8. September • erscheint 14-täglich

BOND*GUIDE*

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

18
2023

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
11 Bond*Guide* Musterdepot: Krängung adressiert
14 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
17 Interview mit Carsten Mainitz, HB Holding
21 Interview mit Jan-Philipp Weitz, DRAG
24 Interview mit Dr. Andreas Aufschnaiter, MS Industrie
27 Standpunkt von Kai Jordan, mwb Wertpapierhandelsbank AG: StaRUG – das Gesamtinteresse im Auge?
31 Kryptowährungsbetrug: die raffinierten Methoden, mit denen Millionen gestohlen werden
35 LAW CORNER: Nachhaltigkeitsaspekte in Wertpapierprospekten – Veröffentlichung der ESMA vom 11. Juli 2023
37 Literaturhinweise: Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur
39 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
46 Impressum

VORWORT

Kein Piep

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 wird zweifellos nicht als Krönung der Schöpfung bei KMU-Anleihen in die Annalen Einzug halten. Top-Refinanzierunganleihen wie Katjes oder Deutsche Rohstoff AG könnten ein herausforderndes Jahr noch retten.

Pleiten (Konkurse), Pech (oftmals eher Unvermögen) und Pannen (was ist jetzt doch gleich bei Credicore oder Cardea der Stand?) hatten wir mehr als genug. Und ein Drittel des Jahres läuft noch.

Auf der anderen Seite stehen qualitativ gute Emittenten wie Katjes oder die Deutsche Rohstoff AG. Beide Emissionen werden von uns mit fünf von maximal fünf Sternen bewertet – falls diese Emissionen vollplatziert werden, sind zur Abwechslung Zeichnungsgewinne möglich, sogar wahrscheinlich.

Das sind nur die aktuellen. Vergessen wollen wir auch die DEAG Deutsche Entertainment, Hörmann Industries, Mutares, KatjesGreenFood, MS Industrie oder Underberg nicht. Allesamt aus den vergangenen zwölf Monaten. Alle in dieser Aufzählung stehen über pari, teilweise erheblich – bis auf eine, die bei 99,1% notiert.

Wer behauptet, dass sich mit KMU-Anleihen kein Staat machen lässt, irrt also – wie die vorausgegangenen Namen klar belegen. Die Risikoauswahl ist entscheidend. Ein erzkonservatives Musterportfolio sollte sich aus diesen Namen zusammensetzen. Dass wir beim Bond*Guide* Musterdepot auch hochspekulative Sachen drin haben wie z.B. Cardea, ist dem Umstand geschuldet, dass wir zusätzliche Ideen aufzeigen wollen – was freilich das ein oder andere Mal naturgemäß auch schief geht.

Niemand, der auf Kapitalerhalt primären Wert legt, sollte solche Geschichten nachbilden. Ärgernis dieses Jahr ist daher auch keineswegs ein potenzieller Ausfall unserer Hochrisikoposition Cardea, sondern die empörende Pleite der Euroboden. Da wird wohl kaum jemand widersprechen.

PS: Aus Raider wird Twix und aus Twitter ein X? – nicht bei Bond*Guide* jedenfalls. Bis zum Erhalt einer Unterlassungsklage bleibt das weiße Vögelchen, wo es ist.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben:
Folgen Sie Bond*Guide* auf *linkedin.com/company/bondguide-de*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

Katjes® International

ERFOLGSANLEIHE

Jetzt zeichnen!

Mind. 6,25% Anleihezins

Laufzeit: 5 Jahre | **Hotline:** 0221-91409718
Zeichnungsfrist: 25.8.-14.9. | **WKN:** A30V78

SCAN ME

Werbung. Das öffentliche Angebot erfolgt ausschließlich in Luxemburg und Deutschland auf Basis des unter www.katjes-international.de veröffentlichten Prospekts. Die Billigung des Prospekts durch die CSSF sollte jedoch nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere verstanden werden. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage des Prospekts erfolgen. Potenzielle Anleger sollten Wertpapiere ausschließlich auf der Grundlage des die Wertpapiere betreffenden Prospekts erwerben und sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die mit der Entscheidung zur Anlage in die Wertpapiere verbundenen potenziellen Risiken und Chancen vollständig zu verstehen.

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1)]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6)]	Banken (sonst. Corporate Finance/ Sales)[7)]	BondGuide-Bewertung[2),5)]	Seiten
pferdewetten.de	Sportwetten	vsl. Q4	vsl. FV FRA	35	n.n.bek.	-	n.n.bek.	folgt ggf.	BondGuide #18/2023, S. 14
EPH Group	Hotels und Resorts	läuft	FV Wien & FRA	50	10,0%	-	Wiener Privatbank, flatexDEGIRO	***	BondGuide #12/2023, S. 15
metacrew	Daten- und Marketingdienstl.	läuft	FV FRA	4	9,0%	-	Eigenemission, DICAMA (FA)	***(*)	BondGuide #15/2023, S. 26
B4H Brennstoffzelle4Home	Energie- und Heizungssysteme	läuft	FV FRA	10	9,0%	-	Eigenemission, Lewisfield (FA)	-	BondGuide #17/2023, S. 13
BDT Automation III	Technologie	vsl. Q3	vsl. FV FRA	n.n.bek.	8,0-9,0%	-	Quirin Privatbank	folgt ggf.	BondGuide #16/2023, S. 16
Henri Broen Construction	Leichtstahlbau	läuft*	FV FRA	8	8,0%	-	Eigenemission	folgt ggf.	BondGuide #18/2023, S. 17
DEWB III	Beteiligungen	läuft	FV FRA	10	8,0%	-	mwb fairtrade	***	BondGuide #10/2023, S. 13
Deutsche Rohstoff IV	Rohstoffbeteiligungen	vsl. 04.–25.09.**	FV FRA	100	7,5%	-	ICF Bank	*****	BondGuide #18/2023, S. 21
Meidar GanEden	Immobilien	läuft	FV FRA	15	7,0%	-	Eigenemission	***	BondGuide #16/2023, S. 20
JES.GREEN Invest II	Erneuerbare Energien	läuft***	FV FRA	10	7,0%	-	Eigenemission, bestin.capital (FA) Lewisfield (FA)	**	BondGuide #6/2023, S. 13
reconcept SBD II	Erneuerbare Energien	vorz. beendet	FV FRA	14	6,75%	-	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #16/2023, S. 13
Katjes IV	Beteiligungen	vsl. 25.08.–12.09.****	FV FRA & Nordic ABM	110 (mind. 80)	6,25–7,5%	-	IKB, Pareto Securities	*****	BondGuide #17/2023, S. 16

*) Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 7,5%-HBH-I-Anleihe 2020/25 (WKN: A283WQ) ab einem Mindesttauschvolumen von nominal 100 TEUR; wahlweise auch in Aktien der HB Holding N.V.
**) Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 5,25%-Deutsche-Rohstoff-III-Anleihe 2019/24 (WKN: A2YN3Q) im Zeitraum vom 31.08.–21.09. - UTV: 1:1 zzgl. Barausgleichsbetrag i.H.v. 10 EUR je Alt-TSV und aufgelaufener Stückzinsen
***) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 13. März 2024) über **www.jes-green.de/ir** sowie über **umweltfinanz** möglich.
****) Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots (zzgl. Mehrerwerbsoption) für die Inhaber der 4,25%-Katjes-III-Anleihe 2019/24 (WKN: A2TST9) im Zeitraum vom 25.08.–12.09. - UTV: 1:1 zzgl. Barausgleichsbetrag i.H.v. 5 EUR je Alt-TSV und aufgelaufener Stückzinsen; **börsliche Zeichnung über DirectPlace, Deutsche Börse AG, von vsl. 04.–14.09. (12 Uhr MESZ)**
[1)] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; [2)] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3)] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4)] Nachplatzierung läuft; [5)] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7)] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
PREOS	09.–11.09.	2. Abstg. o. Versammlg./online	WgAV
blueplanet Investments	18.–20.09.	Abstg. o. Versammlg./online	u.a. WgAV, EgAV
Cardea Europe	n.n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	u.a. LZV, ZE, CNV
Euroboden	n.n.bek.	Insolvenz-GV/n.n.bek.	u.a. WgAV
Metalcorp	n.n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	u.a. SW, EgAV, ZE, LZV, VKDG, Verzicht auf Teilrückzahlungen, Erwerbsrechte auf neue Anleihen
The Social Chain	n.n.bek.	Insolvenz-GV/n.n.bek.	u.a. WgAV

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

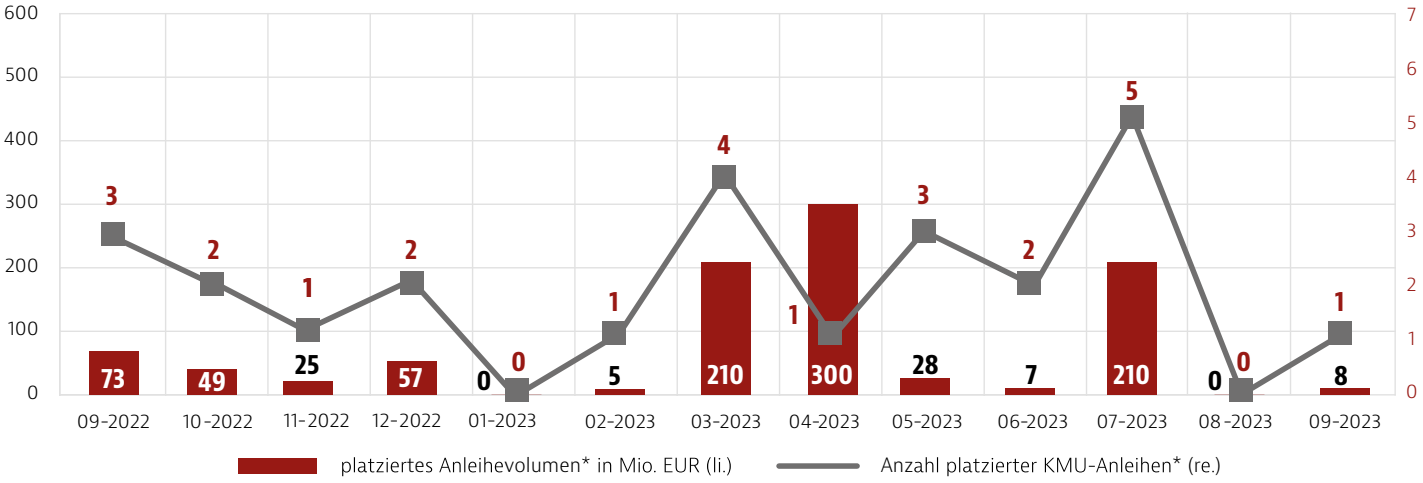
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.

Deutsche Rohstoff
4. ANLEIHE

7,50%

JETZT ZEICHNEN
ISIN:
DE000A3510K1

SCHWARZES GOLD FÜRS DEPOT

- Konstante Erfolgsquelle
- Weltweit steigende Nachfrage nach Öl und Gas
- Stabile Cashflows und etablierter Emittent

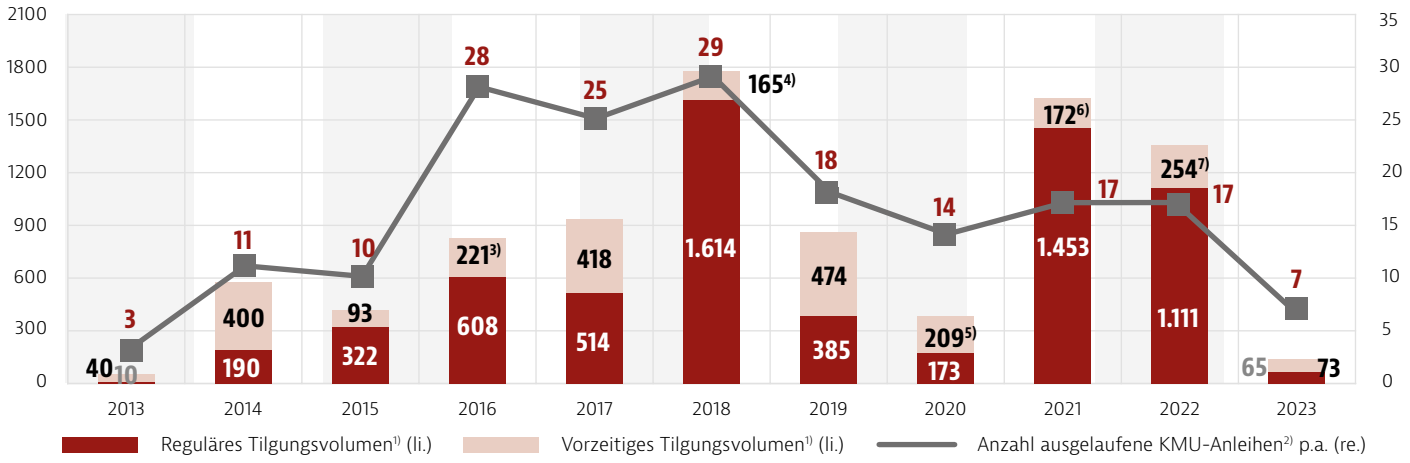
ANLEIHEDETAILS

- 7,5 % Zinsen pro Jahr sichern, Zeichnungsfrist bis 25.09.2023
- Alte Anleihe 19/24 in neue Anleihe 23/28 (DE000A3510K1) tauschen und höhere Zinsen sichern, Umtauschfrist bis 21.09.2023

DISCLAIMER

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Der allein maßgebliche, von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) gebilligte Wertpapierprospekt ist kostenfrei unter rohstoff.de/anleihe abrufbar oder über die Deutsche Rohstoff AG, Q7 24, 68161 Mannheim, Deutschland, erhältlich.

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



¹) in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
²) Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
³) Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
⁴) Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
⁵) Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
⁶) Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR
⁷) Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

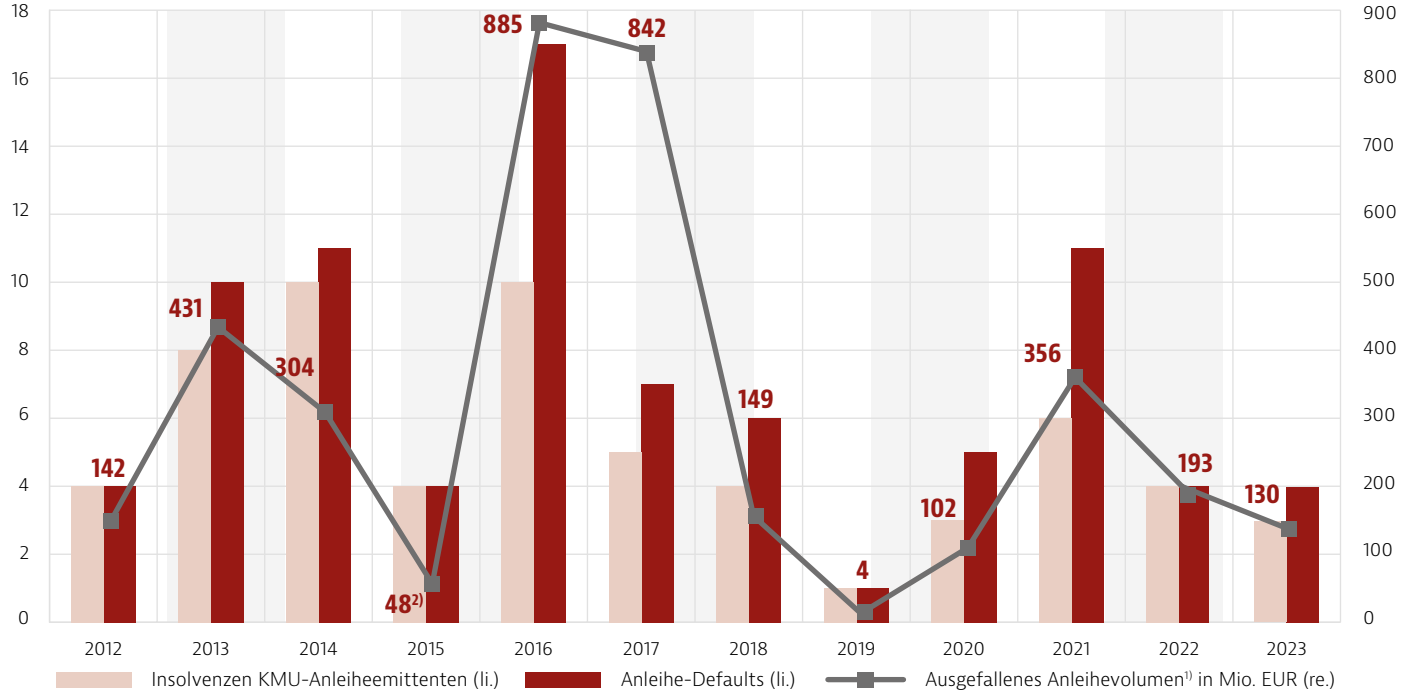
Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen²) (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR¹)	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAGIX (2016)	A1R3FY	Jan/Feb 11	40	Offiziell am 19.02.2016
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**179**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**6.444**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**2.518**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2023			**8.963**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹) Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
²) Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 08.10.2014
MS Deutschland	[illegible]	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**3.585**	
Insolvente Emittenten	**62**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**84**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

metacrew group

Anleihe mit einem Coupon von 9,0% p.a.

Deutschlands **führende B2B2C-Plattform** für **Food- und Beauty**-Innovationen mit über 40 Mio. € Jahresumsatz

DAS **PROBLEM**

Mehr als 76% aller Produkteinführungen in der Lebensmittel- und Kosmetik-Branche scheitern.*

Zwei Drittel erreichen noch nicht einmal 10.000 Absätze. Das kostet Hersteller und Startups jedes Jahr allein in Deutschland Milliarden, ist wenig nachhaltig und eine pure Verschwendung von Ressourcen. Und sorgt für Enttäuschungen, beschädigt Marken.

UNSERE **ZIELSETZUNG**

Mit metacrew wird das Scheitern von neuen Produkten deutlich reduziert.

Wir sind somit ein Problemlöser für Hersteller und Startups, insbesondere in der Lebensmittel- und Kosmetik-Branche.

*NielsenIQ BASES R&D Analysis (2021)

Zeichnen Sie den metacrew Bond auf der Plattform Seedmatch:

SEEDMATCH

www.seedmatch.de/metacrew

Warnhinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2019

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2019	
Oddo BHF	56	BankM	14
Pareto Securities	40	ICF, IKB	je 12
Quirin	36	Quirin	11

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2019	
DICAMA	23	Lewisfield	18
Lewisfield	18	DICAMA	7
Conpair, FMS	je 17	AALTO	4

TOP 3 Kanzleien

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2019	
Norton Rose	68	Heuking Kühn Lüer Wojtek	24
Heuking Kühn Lüer Wojtek	66	bdp Bormann Demant & Partner, Norton Rose	je 10
GSK	29	Luther RA	8

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2019	
Better Orange	58	Better Orange	24
IR.on	39	IR.on	14
edicto	31	edicto	13

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2019	
Oddo BHF	48	IKB	12
Quirin	34	BankM, Quirin	je 11
Pareto Securities	32	ICF, Pareto Securities	je 8

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 39-46) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2023

DICAMA
Corporate finance one step ahead
Premium-Jahrespartner

BankM

EQS GROUP

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

re concept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und markführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

720
betreute Mandate

5,1
Mrd. Euro ausgereichtes Finanzierungsvolumen

804
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für Erneuerbare-Energien-Projekte

106
Mio. Euro investiertes Venture Capital

78
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für 147 Start-ups

72
Anleihen und Börsengänge

Markus Dietrich
CEO

DICAMA AG
www.dicama.com

Kanzleistr. 17
74405 Gaildorf

07971 / 9600-0
stephanie.harant@dicama.com

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	112.925 EUR
Liquidität	25.727 EUR
Gesamtwert	**138.652 EUR**
Wertänderung total	38.652 EUR
seit Auflage August 2011	**+38,7 %**
seit Jahresbeginn:	**-5,8 %**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Krängung adressiert

*‚Freischaufeln' hieß es vor zwei Wochen. Haben wir getan. Jetzt heißt es abwarten, wie gut die neue **Katjes IV** ankommt, die wir zum Maximalbetrag zeichnen.*

Unser Verkauf der **Photon Energy 2021/27** erfolgte zu den angekündigten 56%. Nicht sonderlich verwunderlich fiel die Anleihe die nächsten Tage noch weiter, denn die Nachrichtenlage ist ja nicht sonderlich überzeugend. Tief: 36%. Dann gab es allerdings eine Art PR-GreenTalk-Interview bei einer anderen Webseite und inzwischen steht der Titel wieder bei über 66%. Hätte er uns gern stecken dürfen, dass so etwas in der Mache war. Dann hätten wir noch zwei Wochen mit dem Exit gewartet.

Eine Lehre, sofern es noch einer weite-

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
4 finance (2018/25) #	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	14.579	98,50	24.625	17,8%	**+51,0 %**	353	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	955	99,75	9.975	7,2%	**+12,7 %**	85	A-
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30 V9T	15.113	15.000	03/2023	100,75	11,50%	707	104,50	15.675	11,3%	**+8,4 %**	25	A
Underberg VII (2025/28)	Spirituosen A30 VMF	10.000	10.000	01.10.22	100,00	5,50%	518	100,50	10.050	7,2%	**+5,7 %**	49	A-
DEAG II (2026)	Entertainment NO0012487596	7.000	7.000	06/2023	100,00	8,00%	93	102,50	7.175	5,2%	**+3,8 %**	11	A
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	4.881	5.000	04/2019	97,63	5,25%	171	96,00	4.800	3,5%	**+1,8 %**	224	A-
IuteCredit Finance II (2026)	Finanz-Dienstlstgn A3K T6M	14.475	15.000	04/2023, 06/2023	96,50	11,00%	613	94,00	14.100	10,2%	**+1,6 %**	22	B+
Homann Holzwerkst. III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	10.000	10.000	03/2021	100,00	4,50%	1.091	88,00	8.800	6,3%	**-1,1 %**	129	**B-**
Neue ZWL VII (2026)	Automotive A3M P5K	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,00%	1.062	84,00	8.400	6,1%	**-5,4 %**	92	B-
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - Abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	9,00	900	0,6%	**-16,6 %**	333	-
Cardea Europe (2023)	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	7,25%	1.785	20,00	4.000	2,9%	**-38,5 %**	64	C
Ekosem Agrar III (2021/29)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	2,50%	2.659	16,50	1.650	1,2%	**-56,9 %**	211	B
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	18,75	1.875	1,4%	**-68,3 %**	161	B
Euroboden III (2022/24) #	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	2,00	500	0,4%	**-76,4 %**	203	C-
Terragon I (2022/24)	Seniorenheime A2G SWY	2.770	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	2,00	400	0,3%	**-81,0 %**	68	C-
Terragon I (2022/24)	Seniorenheime A2G SWY	2.770	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	2,30	460	0,3%	**-78,9 %**	66	C-
Gesamt		**170.643**					**37.813**		**112.925**	**81,4%**			
Durchschnitt (=Median)						6,3%					**-1,1 %**	135,3	

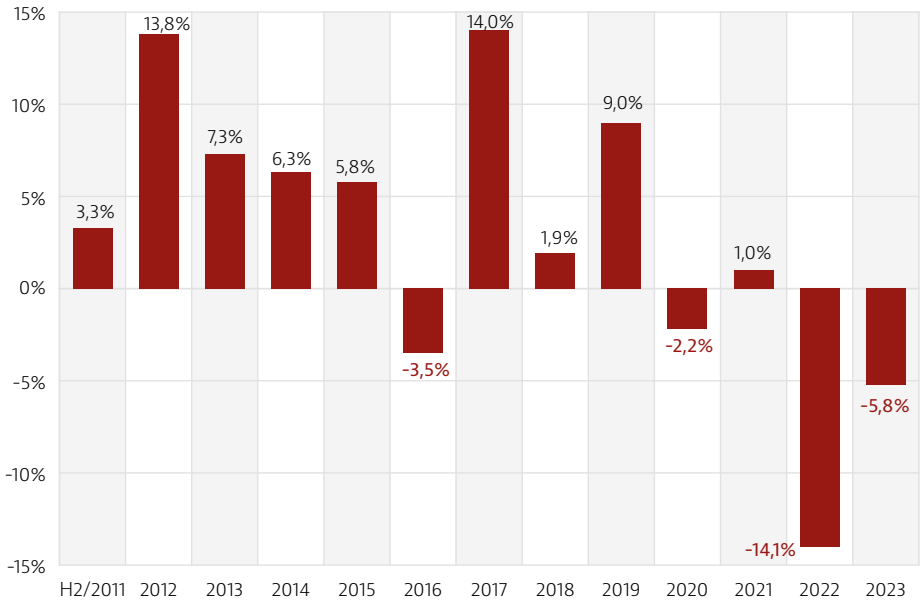
*) in EUR
) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.
#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

ren bedurft hätte zu Zeiten einer **Euroboden**-Insolvenz lautet doch ganz offenbar: *Verkauf erst, frag später*. Das haben wir bei **Photon Energy** endlich mal durchgehalten. Ich habe ehrlich gesagt wie wohl jede/r Leser:in die Nase gestrichen voll von floskelschwangeren Beteuerungen, denen die Kursentwicklung diametral widerspricht.

Die frei gewordene Liquidität brauchen wir wie angekündigt zur Zeichnung der neuen **Katjes-Anleihe 2023/28**. Die Summe reicht nunmehr für 25.000 Nominale. Falls wie 2019 repartiert zugeteilt würde, können wir uns glücklich schätzen, wenn eine Quote von über der Hälfte bei herumkommt. Wer nicht hinreichend zum Zuge kommt, sollte über eine zeitnahe Aufstockung auf die gewünschte Summe nachdenken – das machen wir wohl auch. **Katjes III** stieg 2019 in der Spitze bis auf 108%.

Inzwischen liegt die Hälfte der Titel des Musterdepots im roten Bereich. Hier ist aber zu berücksichtigen, dass dies wirklich Risikopositionen sind, die in der Summe aktuell gerade einmal 19% des Gesamtwerts ausmachen. Ohne **Homann Holzwerkstoffe,** die aktuell 1% im Minus liegen, sind es nur 13%.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start

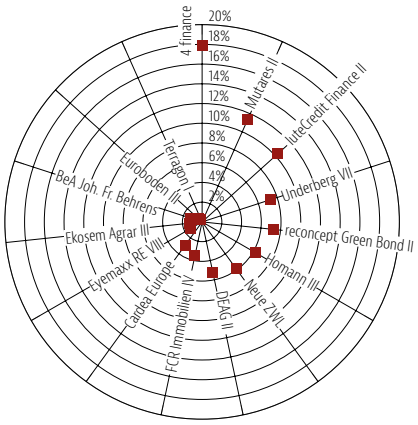


Quelle: BondGuide

Wer sich auf wenige Titel aus dem Bereich KMU-Anleihen beschränken möchte, kann dies oBdA auf Basis einer eingegrenzten Auswahl beispielsweise auf **4finance, reconcept, Mutares, Underberg, DEAG, Katjes, Deutsche Rohstoff AG (DRAG) und MS Industrie** tun.

Während des Verfassens dieser Zeilen kommen gerade die Halbjahreszahlen der **NZWL** herein. Die sehen eigentlich ganz ordentlich aus. Der international tätige Produzent von Motor- und Getriebeteilen, Zahnrädern, Getriebebaugruppen und komplett montierten Getrieben für die Automobilindustrie erzielte im ersten Halbjahr einen Konzernumsatz in Höhe von 85,7 Mio. EUR, ein Plus von 10%. Im Gesamtjahr rechnen die Leipziger mit einem Zuwachs zwischen 2 und 6% bei leichter Verbesserung des Ertrags, vom EBITDA runter bis zum Nettogewinn. Also miese Zahlen sähen anders aus.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

DEAG 2023-26

Auch die **DEAG** hat zwischenzeitlich Halbjahreszahlen vorgelegt. Abzüglich des schwierigen Vergleichs zum Vorjahreszeitraum aufgrund von Nachholeffekten nach den beiden Corona-Jahren waren es gute Zahlen. **Hörmann Industries** am praktisch gleichen Tage – und die hätten wir ebenfalls oben in der obigen Shortlist erwähnen können.

Und ebenfalls noch Ende August hat **4finance** die Fälligkeit der im Februar 2025 fälligen Anleihe adressiert. Man prüfe Alternativen – was immer das heißt. Die war ja schon prolongiert worden. Also ich hätte nichts dagegen, würden die Balten uns den Kupon von 11,25% noch weitere zwei oder drei Jahre bieten, sollte die Emission einer Folgeanleihe nicht erfolgversprechend beurteilt werden und der Weg in eine Verlängerung der Anleihelaufzeit einmünden. Es gäbe üblere Nachrichten als diese.

Ausblick

Nächste Woche werden die Ergebnisse der Zeichnungsfrist bei **Katjes IV** erwartet. Vorbehaltlich vorzeitiger Schließung natürlich weiterhin. Wir haben wie angekündigt zum maximal verfügbaren freien Betrag gezeichnet. Die neue Folgeanleihe der **Deutschen Rohstoff AG** empfehlen wir ebenfalls uneingeschränkt zur Zeichnung: Beide Unternehmen haben einen tadellosen Track Record. Als wir uns für die Düsseldorfer entschieden, war der neue Bond der **DRAG** noch nicht spruchreif. Wer eine andere Präferenz hat, kann sich freilich auch für die Mannheimer entscheiden.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

4finance 2016-25

Photon 2021-26

Anzeige

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Resteabwicklung bei insolventer SeniVita Social Estate

Der gemeinsame Vertreter, Gustav Meyer zu Schwabedissen von mzs Rechtsanwälte, hat einen Erlöserfolg verzeichnet – wenn auch nur einen kärglichen. Mit dem zur Tilgung bereitstehenden Verwertungserlös über rund 1,36 Mio. EUR verringert sich der Nennwert der Anleihe um ca. 3%.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SeniVita Social Estate AG i.I.

pferdewetten.de könnte neue Anleihe ins Rennen schicken

Die pferdewetten.de AG (ISIN: DE000 **A2YN77** 7) beabsichtigt, eine neue Anleihe mit einem geplanten Bruttoerlös von bis zu 35 Mio. EUR zu begeben. Mit den Anleihegeldern soll der Erwerb eines Portfolios von Retail-Shops in zweistelliger Anzahl für den Eigenbestand finanziert werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © pferdewetten.de AG

Schirp & Partner legt in Causa KFM Fonds gegen IPConcept und DZ Privatbank nach

Hinweise auf Fehler der Verwaltungsgesellschaft IPConcept im Falle des KFM DMSA Fonds würden sich verdichten, kontert die Kanzlei Schirp & Partner und fragt: Wann endlich nimmt die DZ Privatbank S.A. Stellung zu ihrer Rolle bei der überraschenden Liquidation des KFM Fonds?

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Photographee.eu – stock.adobe.com

Zeichnungsfrist von Katjes IV angelaufen

Die Katjes International GmbH & Co. KG hatte vor rund zwei Wochen die Details zu ihrer neuen Anleihe 2023/28 bekannt gegeben. Zu Wochenbeginn startete nun die Zeichnungsfrist, die Umtauschfrist für die ‚Erfolgsanleihe' (‚Katjes IV') läuft derweil noch bis spätestens 12. September.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Katjes International GmbH & Co. KG

tubesolar wird endgültig liquidiert – Betriebsstilllegung vollzogen

Bei der tubesolar AG i.I. gingen die Lichter endgültig aus: Wie der Vorstand des einstigen Agri-PV-Spezialisten unlängst in Abstimmung mit der vorläufigen Insolvenzverwaltung bekannt gab, wurde der Betrieb zum 31. August 2023 stillgelegt und den 140 Mitarbeiter:innen gekündigt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © tubesolar AG i.I.

blueplanet: virtueller AGV-Termin steht endlich

In der Causa „Anleihegläubigerversammlung der blueplanet Investments AG" scheint nun doch allmählich Bewegung zu kommen: So fordert das Bankhaus Obotritia GmbH nun eine Abstimmung ohne Versammlung für die Inhaber der ausstehenden 5,5%-blueplanet-Wandelanleihe 2021/26.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Julian Schäpertöns – stock.adobe.com

HB Holding: bei Altanleihetausch und Neuemission auf Kurs

Danach stieß das freiwillige Umtauschangebot, welches die Finanz- und Managementholding den Inhabern der HBH-Altanleihe 2020/25 ab einem Anlagebetrag von 100 TEUR nominal unterbreitete, dem Vernehmen nach auf große Nachfrage, und werde folglich bis auf Weiteres fortgesetzt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Henri Broen Construction B.V.

HÖRMANN Industries mit Understatement für 2023 ... und vorzeitiger Altanleihetilgung

Die HÖRMANN Industries hat kürzlich ihre frischen Halbjahreszahlen veröffentlicht und zugleich die Prognose für das Gesamtjahr bekräftigt. Nach der erfolgreichen Platzierung der Folgeanleihe 2023/28 wird zudem die ausstehende Altanleihe 2019/24 (WKN: **A2TSCH**) vorzeitig am 15. September getilgt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © HÖRMANN Industries GmbH

4finance zieht Halbjahresbilanz und adressiert Anleiherefinanzierung

Die 4finance Holding S.A., Luxemburg/Riga, hat ihre Zahlen für das erste Halbjahr 2023 vorgelegt – und prüft Optionen zur Refinanzierung ihrer 2025 endfälligen 11,25%-Unternehmensanleihe 2016/25 (WKN: **A181ZP**) über 150 Mio. EUR.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © 4finance S.A.

LR Global adressiert Geschäftszahlen – Anleiherefinanzierung im Blick

Auch die LR Global Holding GmbH veröffentlichte kürzlich ihre Zahlen für Q2 sowie das erste Halbjahr 2023. Die notwendige Refinanzierung des 125 Mio. EUR schweren Floaters 2021/25 stehe bei LR ebenfalls frühzeitig auf der Agenda.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © LR Global Holding GmbH

ACCENTRO streicht 2023er-Prognose und legt Gewinnwarnung nach

Auch die ohnehin schon angeschlagene ACCENTRO Real Estate AG kämpft mit den anhaltend schwierigen Bedingungen im Immobiliensektor: Wie das Unternehmen nun einräumen musste, werde die im Geschäftsbericht 2022 aufgestellte Prognose für das Geschäftsjahr 2023 wohl nicht gehalten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © ACCENTRO Real Estate AG

PREOS Global Office: neuer AGV-Anlauf ab 9. September

Die erste Gläubigerabstimmung der PREOS war am 31. Juli noch gescheitert, trotz 87,5% Teilnahme. Jetzt werden die Anleihegläubiger der 7,5%-Wandelanleihe 2019/24 erneut zu einer Abstimmung ohne Versammlung eingeladen – über die Wahl eines gV soll zunächst ein Minimalkonsens her.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © PREOS Global Office Real Estate & Technology AG

Exasol
Beratung bei Kapitalerhöhung
2023

DEAG entertainment
Beratung der Emissionsbanken bei Nordic Bond der Deutsche Entertainment AG
2023

Delignit AKTIENGESELLSCHAFT
Beratung bei Kapitalerhöhung
2023

NAGA
Beratung bei Wandelschuldverschreibung
2023

VidacPharma
Beratung beim Listing im Freiverkehr der Börse Hamburg
2023

medondo HOLDING
Beratung bei Wandelschuldverschreibung
2023

WeGrow
Beratung bei Kapitalerhöhung mit Prospekt
2023

7C solarparken
Beratung bei Kapitalerhöhung und Optionsanleihe
2022-2023

pferdewetten.de
Beratung bei Bezugsrechtsemission einer Wandelanleihe
2023

va-Q-tec
Beratung des Aufsichtsrats bei Zusammenschlussvereinbarung mit EQT Private Equity und öffentlichem Übernahmeangebot
2023

HAUCK AUFHÄUSER LAMPE
Beratung bei Emission der ersten Kryptoanleihe der Siemens AG
2023

Enapter
Beratung bei Anleiheemission
2023

WR WOHN RAUM AG
Beratung bei Kapitalerhöhung mit WIB
2023

can tourage
Beratung bei Börsennotierung im Scale Segment
2022

SECURIZE IT Solutions
Beratung bei Reverse Merger durch Übernahme der RNT Rausch GmbH
2022

Katjes Greenfood
Beratung bei Anleiheemission
2022

Sie wollen hoch hinaus –
wir sorgen für eine sichere Basis.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt.
kapitalmarktrecht@heuking.de

www.heuking.de

BOND*GUIDE* INTERVIEW

mit
Carsten Mainitz,
Vorstand,
HB Holding

„Haben bisher stets geliefert"

Die HB Holding ist seit der Anleihebegebung Ende 2020 ein Name am Kapitalmarkt – spätestens jedoch seit dem Aktien-Börsengang vor knapp einem Jahr. Anlässlich des Umtauschangebots und der Emission einer neuen Anleihe sprach Bond*Guide mit Vorstand Carsten Mainitz.*

Bond*Guide*: Herr Mainitz, bevor wir einsteigen: Wie waren denn Ihre bisherigen Erfahrungen am öffentlichen Kapitalmarkt? – zunächst mit einer Anleihe, dann mit dem Aktien-Börsengang der HB Holding.

Mainitz: Wenn Sie mich nach den Erfahrungen aus Emittentensicht fragen: Unter dem Strich gut. Wichtiger wäre es jedoch den Blickwinkel von Anlegern einzunehmen. Und da bin ich mir sicher, dass wir gute Ergebnisse in einem herausfordernden Umfeld erzielt haben. Die Emission der Anleihe 2020[1] stand ja nicht unter den einfachsten Vorzeichen in den Coronazeiten mit Lockdowns. Vom Immobilien-Projektgeschäft haben wir uns seither fort- und weiterentwickelt, neu justiert und ausgerichtet. Es zeichnet uns aus, dass wir uns auf veränderte Rahmenbedingungen erfolgreich einstellen können. Das betrifft sowohl die übergeordnete Holding als auch ihre einzelnen Tochtergesellschaften.

Foto © HB Holding

Und lassen Sie mich bitte noch Folgendes sagen: Als neuer Emittent hat man es ja auch immer ein gutes Stück schwerer. Rückblickend – und das sind die Fakten – möchte ich festhalten, dass wir geliefert haben und unsere Anleihe auf einem im Vergleich zur Branche überdurchschnittlichen Niveau notiert. Für Investoren bedeutet das, sie konnten eine gute absolute Rendite und eine Outperformance gegenüber der Branche mit unserer 2020/25er Anleihe realisieren. Auch die Kursentwicklung der HB Holding Aktie[2] seit dem Listing am 6. Oktober 2022 kann sich mit einem Zuwachs von 40% und mehr sehen lassen.

Bond*Guide*: Jetzt also ein weiterer Schritt – wie sieht der vereinfacht gesprochen aus?

Mainitz: Die Henri Broen Construction B.V., eine 100%ige Tochtergesellschaft der börsennotierten HB Holding N.V.,

1 DE000 A283WQ 2

2 NL0015000NA2

begibt eine neue Anleihe[3] mit einem maximalen Volumen von 8 Mio. EUR – fünf Jahre Laufzeit bei einem jährlichen Kupon von 8,0%. Damit werden wir unsere weitere Expansion der Geschäftstätigkeit finanzieren, die Herstellung von Leichtstahlprofilen im Bau.

BondGuide: Und was ist das?
Mainitz: Das sind Skelettrahmenkonstruktionen für Häuser, quasi ein Modulbau für beispielsweise Appartements oder Häuser. Es ist sozusagen das Gegenstück zur Holzbauweise wie etwa in den USA. Die Vorteile bei Kosten und Errichtungszeit sind signifikant. Hier in Europa gewinnt der Trend zunehmend an Bedeutung und wird sich unserer Meinung nach durchsetzen. Der Markt ist noch vergleichsweise überschaubar, es gibt überhaupt erst wenige Anbieter. Die Vorteile liegen insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit – 100% recyclebar, nahezu kein Verschnitt, lange Lebensdauer – und ermöglichen die deutliche Einsparung von CO2- und Energie.

BondGuide: Lassen Sie uns einmal auf das Profil der involvierten Unternehmen eingehen. Zunächst: Wer ist die HB Holding heute?
Mainitz: Die Holding, die ja Emittent der Anleihe von 2020 ist und die zum Umtausch anstand, vereint heute die Bereiche Construction & Real Estate auf der einen sowie Fintech, insbesondere innovative Zahlungsdienstleistungen, und Web3.0 auf der anderen Seite. Der Umtausch ab einer Summe von 100 TEUR nominal der Altanleihe konnte wahlweise in Aktien mit einem Discount von gut 20% der inzwischen börsennotierten Holding oder in Anleihen der Tochtergesellschaft Henri Broen Construction erfolgen. Investoren der 2020/25er Anleihe konnten das Wertpapier, das unter pari notiert, mit einem Nominalwert von 1.000 EUR zu pari zuzüglich einer Prämie von knapp 2% in die Henri Broen Construction-Anleihe tauschen, die Stückzinsen wurden damit abgegolten. Die neue Anleihe weist zudem mit 8% einen höheren Kupon auf. Die Umtauschfrist ist schon vorüber, wir prüfen jedoch in Einzelfällen noch eine weitere Ermöglichung für Anleger zu tauschen. Details dazu kann man auf den Webseiten www.hbroen.com und www.hbroen-construction.com nachlesen.

3 DE000 A3LLLY 3

Foto © HB Holding

BondGuide: Was hat es mit dem Arm Zahlungs-Dienstleistungen auf sich?
Mainitz: Hier geht es um unsere Bezahllösung HenriPay, die sich momentan von einer Software-as-a-Service-Lösung zu einer lizensierten Paymentlösung entwickelt. Dazu haben wir in Estland eine eigene Tochtergesellschaft gegründet, die sich gerade um entsprechende Lizenzen bewirbt. Sobald wir diese haben, gelten sie laut EU-Pass für alle Länder der Union. Dies muss aber nur Anleger:innen interessieren, die von den Altanleihen in Aktien der Holding wandeln oder sich direkt für unsere Aktie interessieren.

BondGuide: Und für welche Wandlung hat sich die Mehrheit entschieden?
Mainitz: Mehrheitlich für die neue Anleihe der Henri Broen Construction. Dies war aber auch zu erwarten: Anleiheinvestoren bleiben Anleiheinvestoren und bleiben ihrer Ausrichtung und

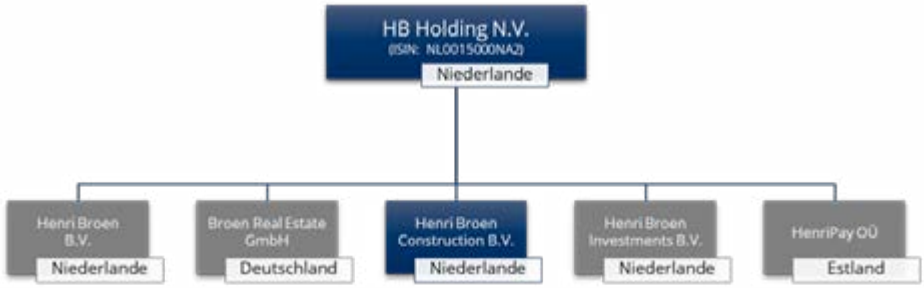


Foto © HB Holding

ihrem Investmentstil treu. Ich bin mir aber sicher, dass die Aktie in Zukunft ein größeres Interesse auf sich ziehen wird. Einerseits erwarten wir einen positiven Newsflow aus dem Bereich Paymentlösungen, zudem befindet sich ein Wertpapierprospekt für ein Upgrade in den Prime Standard in Arbeit. Damit wird die Aktie wesentlich liquider und attraktiver für Anleger.

BondGuide: Was muss ich als Anleger über die Henri Broen Construction wissen, falls ich in die neuen Anleihen gehen möchte?

Mainitz: Wichtig ist, beim Thema Immobilien oder Baubranche nicht alles in einen Topf zu werfen. Construction ist per se eine Baudienstleistung. Wir bauen jedoch auch schlüsselfertig. Sogenannte Tiny Houses sowie Leichtbauweise liegen voll im Trend, zugleich sollte man wissen, dass diese Bauweise auch mehrgeschossige Gebäude ermöglicht – Büros, Hotels, Lagerhallen. Das Geschäftsfeld ist im Vergleich zur Projektentwicklung wesentlich risikoärmer bei gleichzeitig sehr guten Margen. Mit Leichtstahlprofilen können die Aspekte Nachhaltigkeit, Innovation und Wirtschaftlichkeit ohne Widerspruch vereinbart werden.

BondGuide: Ich sehe da als Laie sogar weitere Vorteile, zum Beispiel…

Mainitz: … zum Beispiel Kosten, Gewicht, Ökobilanz, einfacher Transport und zu guter Letzt beim Thema Fachkräftemangel, auch am Bau. Hinzu kommt das Thema Nachhaltigkeit: Leichtstahl liefert im Vergleich zur Holzbauweise die wesentlich zeitgemäßere Antwort hinsichtlich einer angestrebten Kreislaufwirtschaft. Nicht zu vergessen, dass diese Bauart kostengünstiger und wesentlich leichter ist im Vergleich zu Holz, mal abgesehen vom viel schnelleren Baufortschritt.

BondGuide: Klingt recht plausibel – sind da Andere noch nicht draufgekommen?

Mainitz: Selbst europaweit gibt es erst sehr wenige Anbieter. Wie schon eingangs erwähnt, sind wir immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit den entsprechenden Spezialisten. Das Bauen mit Stein und Beton tritt immer mehr in den Hintergrund und wird durch energieeffizientes Bauen, wie mit unserem Verfahren, abgelöst. Innerhalb der EU sehen wir zunehmend große Nachfrage v.a. in Deutschland und den Niederlanden. In den Niederlanden wird sich schon seit langer Zeit auf eine energieeffiziente und ökologische Bauweise konzentriert, in Bezug auf die CO2-Reduktion sind unsere Nachbarn da weiter als wir.

BondGuide: Und Lieferkettenthemen gibt es bei Ihrer Bauweise nicht?

Mainitz: Nein, das ist kein Thema. Wir beziehen und produzieren mit unseren Maschinen in den Niederlanden, nahe der deutschen Grenze.

BondGuide: Habe ich richtig gesehen, dass die Umsätze der Henri Broen Construction, sagen wir mal, überhaupt erst noch durchstarten müssen – was wäre schon konkret avisiert?

Mainitz: Wir haben im Frühjahr mit unserer ersten Spezialmaschine die Produktion gestartet. Wir erwarten in diesem Jahr und insbesondere in den Folgejahren einen dynamisch wachsenden Auftragsbestand, da sich die Technologie weiter am Markt durchsetzen wird.

BondGuide: Eine typische n-tv-Frage zum Abschluss: Für wen eignet sich die Anleihe der Henri Broen Construction und für wen eher die Aktie der HB Holding?

Mainitz: Die Anleihe unserer Construction-Tochter ist geeignet für Anleger:innen, die sich für Lösungen interessieren – und das bei den Themen bezahlbarer Wohnraum, Innovation und Nachhaltigkeit. Das wären meine drei Schlagworte. Die Aktie ist geeignet für Investor:innen, die sich an einem diversifizierten Konzern beteiligen möchten und insbesondere an die Potenziale stark skalierbarer Geschäftsmodelle aus dem Bereich Tech/Web 3.0 glauben. Hier ist unsere Marke HenriPay als aufstrebender Player auf dem europäischen Markt zentral.

BondGuide: Herr Mainitz, ganz herzlichen Dank an Sie!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

ANLEIHEDETAILS

Art des Wertpapiers	Inhaber-Teilschuldverschreibung
ISIN	DE000A3LLLY3
WKN	A3LLLY
Emittentin Anleihe	Henri Broen Construction B.V.
Muttergesellschaft Aktie und Anleihe	HB Holding N.V., ISIN: NL0015000NA2
Marktsegment	Börse Frankfurt (Freiverkehr)
Anleihevolumen	bis zu EUR 8 Mio.
Stückelung	EUR 10
Mindestinvestitionsvolumen	EUR 100.000
Zeichnungsperiode	bis 28. August 2023
Laufzeit	5 Jahre, vom 1. September 2023 bis 31. August 2028
Zinssatz	8,00% p.a.
Zinszahlungen	jährlich, erstmals am 1. September 2024
Emissionskurs	100,00%
Rückzahlung (regulär)	Laufzeitende der Anleihe 01. September 2028 zu 100,00%

Foto © HB Holding

MEIDAR GANEDEN FINANCE GMBH

Investieren wo Innovation und Wachstum blühen

Emittent: Meidar GanEden Finance GmbH

Garantierter Bond
2022/2027
Kupon: 7% p.a.
Volumen: bis zu 15 Mio. EUR
ISIN: DE000A30VGV1
Zeichnungsfrist: bis
16. November 2023

Jetzt zeichnen unter ganeden.de/bond

BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Jan-Philipp Weitz,
CEO,
DRAG

„Auf erhöhtem Niveau profitabel und nachhaltig weiterwachsen"

Die Mannheimer Deutsche Rohstoff AG (DRAG) lädt derzeit zum Umtausch bzw. zur Zeichnung ihrer Refinanzierungsanleihe 2023/28. BondGuide *sprach anlässlich der Emission mit dem neuen CEO Jan-Philipp Weitz.*

BondGuide: Herr Weitz, die jüngsten Halbjahreszahlen waren wie die 2022er Zahlen rekordverdächtig. Höherer Umsatz, aber etwas niedrigeres EBITDA – woran lag das?

Weitz: Das hing im Wesentlichen am Vergleich zum Vorjahreshalbjahr, als wir einige außerbetriebliche Erträge hatten, z.B. Veräußerungen an Beteiligungen. Zudem hatte der starke US-Dollar im Vorjahr die Vergleichsbasis erhöht. Im aktuellen Jahr ist der Ölpreis bisher rund ein Drittel und der Gaspreis sogar ca. 60% niedriger als im ersten Halbjahr 2022.

Foto © Deutsche Rohstoff

BondGuide: Sie kalkulieren mit 1,12 USD zum EUR – richtig?

Weitz: Genau. Der starke USD ist grundsätzlich positiv für unsere Prognose. Aktuell stehen wir nun schon länger zwischen 1,08 und 1,09 zum Euro, d.h. auf Euro-Basis steigen unsere Umsätze im Vergleich zu dem prognostizierten Kurs. Ein paar Prozent Luft in der Prognose muss man stets einkalkulieren.

BondGuide: Ein guter Teil der Produktion verkauft die DRAG traditionell ‚vorwärts' bzw. hedged sich, sichert sich also feste Verkaufspreise für Erdöl und -gas. Wie viel hedgen Sie und wovon hängt der jeweilige Umfang ab?

Weitz: Wir sind mit unserem Hedging sehr diszipliniert. Unser Ziel ist, rund die Hälfte der laufenden Produktion mit Vorwärtsverkäufen entlang der Terminkurve für Rohöl und Erdgas abzusichern. So haben wir Planungssicherheit und können gut für das Gesamtjahr kalkulieren. Aktuell haben wir unsere Produktion im Durchschnitt zu 75 USD pro Barrel Rohöl abgesichert.

> „Der starke USD ist grundsätzlich positiv für unsere Prognose.

BondGuide: Mit Alster Research haben Sie vor Kurzem noch eine dritte Coverage Ihres Kapitalmarktauftritts hinzugenommen. Gehört Research Coverage zum guten Ton am Kapitalmarktauftritt?
Weitz: Wir haben mittlerweile mit Oddo BHF sogar noch eine vierte Coverage. Und ja: Ich denke, eine Coverage von Aktie oder Anleihe gehört am Kapitalmarkt zu einem fundierten Auftritt dazu. Allen Stakeholdern tut gut, zusätzlich einen externen Blick auf den Emittenten zu haben und zu sehen, wie andere über das Unternehmen denken. Unser Aktien-Research hilft sogar unseren Anleihe-Investoren, die das Unternehmen möglicherweise noch nicht so gut kennen und sich dort einige Referenzpunkte zusätzlich einholen.

BondGuide: Mir fiel auf, dass die DRAG im Jahr 2022 dreimal ihre Jahresprognose verändert hat – dreimal erhöht nämlich. Aber ist Ihr Geschäft dermaßen wenig prognostizierbar?
Weitz: [lacht] Nein, so schlecht prognostizieren wir tatsächlich nicht. Insbesondere 2022 war aber kein gewöhnliches Jahr: Der Ölpreis bewegte sich zwischen 70 und in der Spitze 125 USD. Dann kam noch das zweite Joint Venture mit Occidental Petroleum hinzu. In diesem Jahr sehen Sie schon, dass bisher noch keine Prognoseveränderung erforderlich war – auch wenn absehbar ist, dass wir wohl wie kommuniziert einmal mehr am oberen Ende unserer Schätzungen herauskommen sollten. Wir haben jetzt ein gewisses Plateau erreicht, auf dem wir weiterhin gut und auskömmlich wachsen können. Aufgrund der Breite unserer diversen Bohrungen haben wir inzwischen viel mehr Stabilität in unserem Wachstum und damit in den Prognosen.

BondGuide: Haben ihre Research-Dienstleister hinsichtlich Jahresprognose gleich, besser oder schlechter abgeschnitten als die DRAG selbst?!
Weitz: Die haben natürlich alle ihre eigene Meinung zur Entwicklung der Deutschen Rohstoff und des Ölmarkts. Und das ist auch gut so. Alle Research-Häuser, die die Deutsche Rohstoff covern, empfehlen unsere Aktie zum Kauf mit einem durchschnittlichen Potenzial von 50 bis 60%. Konsens ist – und davon gehen wir selbst ja ebenfalls aus –, dass wir jetzt auf erhöhtem Niveau profitabel und nachhaltig weiterwachsen, aber etwas langsamer als in jüngster Vergangenheit.

Foto © Deutsche Rohstoff

> Wir haben jetzt ein gewisses Plateau erreicht, auf dem wir weiterhin gut und auskömmlich wachsen können.

BondGuide: Die jetzt kommende Refinanzierungsanleihe 2023/28 hat wieder ein Volumen von 100 Mio. EUR, aber der Kupon ist 225 bp höher, namentlich 7,5% p.a. Wie begeistert ist Ihre Finanzabteilung?
Weitz: Wir setzen auf einen ausgewogenen Finanzierungsmix, in dem auch Anleihemittel einen wichtigen Teil darstellen. Wir bieten im aktuellen Umfeld mit neuen Gegebenheiten wieder einen attraktiven Kupon für Anleger. Gleichzeitig können wir damit Produktionen finanzieren, die für die Deutsche Rohstoff eine signifikant höhere Rendite abwerfen. Hätte er möglicherweise in der Nachkommastelle etwas niedriger sein können? – wahrscheinlich. Aber da geht die Platzierungssicherheit der Emission vor. Wenn das Unternehmen Deutsche Rohstoff noch komplett identisch zur vorherigen Emission 2019 wäre, so würde der aktuelle Kupon womöglich 8,5% p.a. lauten. Wir haben uns jedoch signifikant weiterentwickelt in dieser Zeit: viermal so hoher Umsatz, sechsmal so hohes EBITDA. Mit dem aktuellen Kupon können wir daher sehr gut leben: Wir sind bereit, unsere Aktionäre wie auch Anleihehalter an unseren guten Ergebnissen teilhaben zu lassen, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit aus den Augen zu verlieren.

BondGuide: Hätten Sie nicht ein Bookbuilding zum Finden des neuen Kupons bewerkstelligen können für den Fall, dass die Nachfrage doch sehr gut ist?

Weitz: Ja, das hätten wir tun können, machten das aber auch in der Vergangenheit schon nicht. Wir haben ein klares Produkt und möchten auch mit dem klaren Kupon kommunizieren, dass wir unkompliziert sind.

BondGuide: Kommen eigentlich weiterhin mehr gesicherte Reserven hinzu als durch Produktion abgezogen werden?
Weitz: In der Vergangenheit ist es uns stets gelungen, unsere geförderten Reserven mindestens zu ersetzen. Das möchten wir auch weiterhin, denn nur so gräbt man nicht an der eigenen Substanz. Bisher haben wir einen überaus guten Track Record, vermutete Reserven in wahrscheinliche oder sichere Reserven zu überführen – so soll es auch bleiben. Der erwartete Rückfluss aus unseren gutachterlich festgestellten, sicheren Ölreserven liegt aktuell bei rund 724 Mio. USD. Diese künftigen Zahlungsströme machen unser Geschäft gut planbar und sind ein weiteres Sicherheitsargument für die Zeichner unserer Anleihe.

BondGuide: Sie haben vor einiger Zeit als CEO von Dr. Gutschlag übernommen. Was macht der jetzt – oder schaut er Ihnen gar über die Schulter?!

Foto © Deutsche Rohstoff

Weitz: Dr. Gutschlag ist und bleibt auch weiterhin unser größter Aktionär und darüber hinaus ist er Aufsichtsratsvorsitzender der Deutsche Rohstoff. Natürlich ist er auch weiterhin umtriebig wie eh und je, aber dies im Rahmen seiner neuen Rolle bei der DRAG. Der Übergang bei der CEO-Position verlief ohne Probleme, zumal ich selbst ja auch bereits seit rund elf Jahren im Unternehmen bin, zuvor als CFO. Neuer CFO seit Herbst letzten Jahres ist Henning Döring, der seinerseits eine überaus umfangreiche Vita in die Deutsche Rohstoff AG einbringt – ein klassischer CFO mit zehn Jahren Background aus der Wirtschaftsprüfung. Eine echte Verstärkung, über die wir uns sehr gefreut haben.

BondGuide: Herr Weitz, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre Einblicke in ein für deutsche Verhältnisse nicht ganz alltägliches Business!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

Anzeige

BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Dr. Andreas Aufschnaiter,
CEO,
MS Industrie

„Finanzierung unseres Wachstums seit jeher eine Herausforderung"

BondGuide sprach kurz nach den Halbjahreszahlen aufs Neue mit Dr. Andreas Aufschnaiter, CEO des Spezialmaschinenbauers MS Industrie und seines Zeichens Anleiheemittent.

BondGuide: Herr Dr. Aufschnaiter, Ende August kamen ja die frischen Halbjahreszahlen. Was waren die Highlights aus Ihrer persönlichen Sicht?

Aufschnaiter: Bei einem Umsatzplus von 30% gegenüber dem Vorjahreszeitraum fällt mir schwer, was ich herausheben und was weglassen soll. Wir hatten einen enormen März mit Spitzenauslieferungen bei Serienteilen der Sparte MS XTEC. In unserem Bereich MS Ultraschall haben sich – endlich – die lieferkettenbedingten Auslieferverzögerungen fast zur Gänze verflüchtigt. So ergab sich in diesem Segment eine Umsatzsteigerung von fast sogar 50%. Dieser Nachholeffekt ist nun weitestgehend ausgelaufen – wir können ab dem 4. Quartal 2023 wieder von Normalität sprechen.

BondGuide: Und dabei stimmt die Profitabilität im Bereich Ultraschall auch wieder? – vor einem Jahr sah die noch ausbaufähig aus.

Aufschnaiter: Da haben Sie völlig Recht. Vor einem Jahr lagen wir zur Jahresmitte operativ bei minus 0,3 Mio. EUR, jetzt zum Halbjahresstichtag dagegen bei rund plus 3 Mio. EUR. Das war aber in der Auftragslage auch so abzusehen, da wir eine deutlich bessere Preisqualität umsetzen konnten.

BondGuide: Aufträge, die aktuell reinkommen, werden im nächsten Jahr abgearbeitet – so hatten Sie mir im Mai erklärt. Ist die Warteschlange immer noch so lang oder schließt die MS Industrie mittlerweile auf?

Aufschnaiter: Ich bin fast schon erleichtert, dass sich die Auftragseingänge im Bereich Ultraschall inzwischen soweit eingependelt haben, dass wir nicht mehr dermaßen absurd lange Lieferzeiten für unsere Maschinen haben wie 2022. Bestimmte Aufträge – also auch solche, die wir uns gerne gewünscht hätten – konnten wir gar nicht mehr annehmen bzw. haben diese Aufträge wegen unserer Lieferzeiten nicht erhalten. Der Auftragsbestand im Halbjahresvergleich ist derzeit nur un-

Foto © MS Industrie

gefähr 1% über Vorjahr – aber das ist viel gesünder als zuvor. Wir liegen jetzt wieder bei ca. sechs bis neun Monaten Lieferzeit, sowohl in den USA wie auch hier. Das ist für den High-End-Bereich im Spezialmaschinenbau ein guter Wert.

BondGuide: Als Sie neulich das Umsatzziel von 245 Mio. EUR im Gesamtjahr ausgaben, haben Sie doch offenbar schon etwas tiefer gestapelt als erforderlich, oder? Es waren doch zur Jahresmitte schon über 130 Mio. EUR und der Auftragsbestand ist unverändert hoch.

Aufschnaiter: Auf jeden Fall wird es ein sehr, sehr gutes Jahr für die MS Industrie. Wahrscheinlich schlagen wir unsere konservative Prognose. Die vergangenen drei Jahre haben aber gelehrt, dass alles Denkbare passieren kann und sogar einiges Undenkbare.

BondGuide: Hätten Sie denn Möglichkeiten, die Produktion weiter hochzufahren?

> Auf jeden Fall wird es ein sehr, sehr gutes Jahr für die MS Industrie.

Aufschnaiter: An Quadratmetern in unseren Ultraschall-Werken mangelt es jedenfalls nicht, weder hier in Spaichingen noch in den USA. Aber die Lieferzeiten sollten die eben beschriebenen sechs bis neun Monate nicht überschreiten. Dafür muss man den Kunden managen, natürlich stets mit Fingerspitzengefühl. Die Spezifikationen für eine neue Produktionslinie müssen möglichst präzise sein und möglichst frühzeitig kommuniziert werden. Optimierungsmöglichkeiten im regulären Betrieb liegen mehr in der Organisation, an der Schnittstelle zum Kunden, sodass alles von der Detailskizze bis zur Anlieferung der Zukaufsteile zum Startpunkt vorliegt und es keine Verzögerungen bei der Endmontage gibt.

BondGuide: Apropos Kunden: Derzeit haben wir in Deutschland eine sogenannte ‚technische Rezession', was ich mal mit ‚unsichtbar' übersetzen möchte. Wie geht es den Kunden der MS Industrie?

Aufschnaiter: In der Automobilindustrie läuft das Premiumsegment noch recht gut, aber die Gesamtzahl ausgelieferter Fahrzeuge hat doch etwas Sand im Getriebe. Für uns jedoch ist nicht die Stückzahl eines Modells entscheidend, sondern die Modellanzahl.

> Für uns ist nicht die Stückzahl eines Modells entscheidend, sondern die Modellanzahl.

Deswegen lautet die entscheidende Frage für uns: Wann kommen neue Modelle in den Markt? Und hierbei findet ja gerade bei der Umstellung von Verbrennern auf Elektro eine große Erneuerungswelle statt. Wir haben bis ca. 2028 schon einen recht konkreten ‚Schlachtplan' für die kommende Modellvielfalt vorliegen. Von diesen ganzen vorgesehenen Releases und Facelifts unserer Automobilkunden kann man dann gut rückwärts rechnen, wann wer an uns herantritt. Und gibt es erst einmal ein neues Modell, beispielsweise ein neues Elektroauto der Marke X, folgen kurz darauf die ganzen Spielarten wie Sportversion, Cabrio, Variant oder was auch immer.

BondGuide: Ich sehe: Sie sind ebenfalls regelmäßiger Leser der Auto-BILD. Welchen Auftrag im Bereich neuer Fahrzeuge, egal welcher Marke, wünschen Sie sich für die MS Industrie?

Aufschnaiter: Sehr interessant finde ich aktuell den Tesla-Wettbewerber Fisker. Von dort haben wir auch schon einen Auftrag erhalten. Der Fisker Ocean hat eine rein elektrische Reichweite von ca. 700 km. Das könnte für die Akzeptanz von Elektroautos ein echter Game Changer werden. Interessant ist stets, wenn einer unserer Kunden einen neuen Standort aufbaut, so wie Tesla in Brandenburg. Das sind dankbare Aufträge, denn die Maschinen, die dann auch dort benötigt wurden, hatten wir ja schon einmal für das Tesla-Werk in den USA produziert.

Foto © MS Industrie

> Interessant ist stets, wenn einer unserer Kunden einen neuen Standort aufbaut, so wie Tesla in Brandenburg.

BondGuide: Gibt es auch etwas, das Ihnen momentan Kopfzerbrechen bereitet?

Aufschnaiter: Die Finanzierung unseres Wachstums in punkto Betriebsmittel ist seit jeher eine Herausforderung, Stichwort: Working Capital und Capex. Die Banken sind dermaßen restriktiv, zurückhaltend und tun sich schwer, unsere Marktnischen und Marktposition einzuschätzen. Die Marktfolgeabteilungen der Banken sollen uns teilweise nicht einmal besuchen und sich vor Ort umsehen, da dies einen potenziellen Interessenkonflikt darstellen könnte. Kurz gesagt: Sie sind manchmal zu weit entfernt, um uns sachgerecht beurteilen zu können – von Banken haben wir mit Ausnahme eines KfW-Kredits aus dem Covid-Programm seit drei Jahren keine einzige Langfristfinanzierung mehr erhalten. Zum Glück haben wir mit unserer kürzlichen Anleihe weitere Optionen ins Spiel bringen können.

BondGuide: Die Regierungs-Ampel hatte doch aber vollmundig angekündigt, wie wichtig es sei, dem Mittelstand unter ihre produktiven Arme zu greifen – etwa nicht?

Aufschnaiter: Unsere Schnittstelle zu diesen Programmen sind die Banken. Und die sind selbst so eingeschränkt in ihrem Spielraum, dass sich niemand mehr etwas traut. Mit der Anleihe und dem Auftritt am Kapitalmarkt holen und bewahren wir uns einen Teil Eigenständigkeit.

Foto © MS Industrie

BondGuide: Das Volumen der Anleihe von Oktober 2022 ist ja längst nicht ausgeschöpft. Nochmal eine neue Charmeoffensive also?

Aufschnaiter: Wir nehmen einen weiteren Anlauf. Wunschvolumen für uns wären ca. 10 Mio. EUR, für die wir sofortige Verwendung hätten. Für die Anlegersicht ist wichtig nochmals zu erwähnen, dass unsere Immobilie in den USA in Höhe von ca. 12,7 Mio. USD für unsere Anleihe einsteht, also ca. 11 Mio. EUR. Diese Werksimmobilie ist konkret dafür gedacht, sie vor Fälligkeit der Anleihe Ende 2027 zu veräußern und mit dem Erlös den Bond zurückzuzahlen, sofern – wider Erwarten – der operative Cash Flow nicht ausreichend sein sollte.

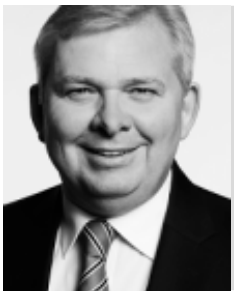
BondGuide: Abschlussfrage: Die Bundeswehr hat doch ein Sondervermögen, also Sonderschulden, von 100 Mrd. EUR ausgelobt erhalten. Kommen Sie an diesen Jackpot irgendwie nahe genug heran? Traditionell lässt sich die Bundeswehrlogistik gern nach Strich und Faden ausnehmen.

> Mit der Anleihe und dem Auftritt am Kapitalmarkt holen und bewahren wir uns einen Teil Eigenständigkeit.

Aufschnaiter: Indirekt – über unsere Kunden. Wir selbst sind nicht spezialisiert auf die komplizierten Ausschreibungsprozesse öffentlicher Auftraggeber. LKW-Hersteller etc. werden höchstwahrscheinlich etwas für die Bundeswehr liefern, und z.B. MAN bestellt dann bei uns diese und jene Teile für ihre Nutzfahrzeuge.

BondGuide: Herr Dr. Aufschnaiter, es war wie stets ein Vergnügen, mit Ihnen über den Status-quo und die Zukunft zu sprechen!

Das Interview führte Falko Bozicevic.



STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank AG

StaRUG – das Gesamtinteresse im Auge?

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG.
Dieses Mal: u.a. Gnadenbrot, Hintertürchen, Selbstaufgabe und was dies alles mit dem StaRUG zu tun hat.

Bei seinem Inkrafttreten am 1. Januar 2021 wurde das Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz, kurz **StaRUG**, als ein **innovatives Gesetz** zur Rettung krisengeplagter Betriebe gepriesen; als ein Gesetz gegen die durch die möglicherweise Corona-Pandemie ausgelöste Pleitewelle in Deutschland. Etwas mehr als zwei Jahre weiter betrachtet der **Kapitalmarkt** die Maßnahmen, die ein Unternehmen mit Hilfe des StaRUGs ergreifen kann, mit **gemischten Gefühlen.**

Mit dem StaRUG wird ein von der Insolvenzordnung unabhängiges **Restrukturierungsverfahren** pilotiert. Ziel ist es, **sanierungsfähigen Schuldnern** einen Werkzeugkasten mit verschiedenen Restrukturierungsmaßnahmen an die Hand zu geben. Der Gesetzgeber will mit diesem Gesetz Unternehmen schützen, auf dass sie nicht anspruchsvollen Gläubigern ausgeliefert werden, die mit ihren Forderungen gegebenenfalls überziehen und damit den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Vielleicht gibt es latent auch noch den Müntefering-Spruch von den bösen Heuschrecken im Hinterkopf.

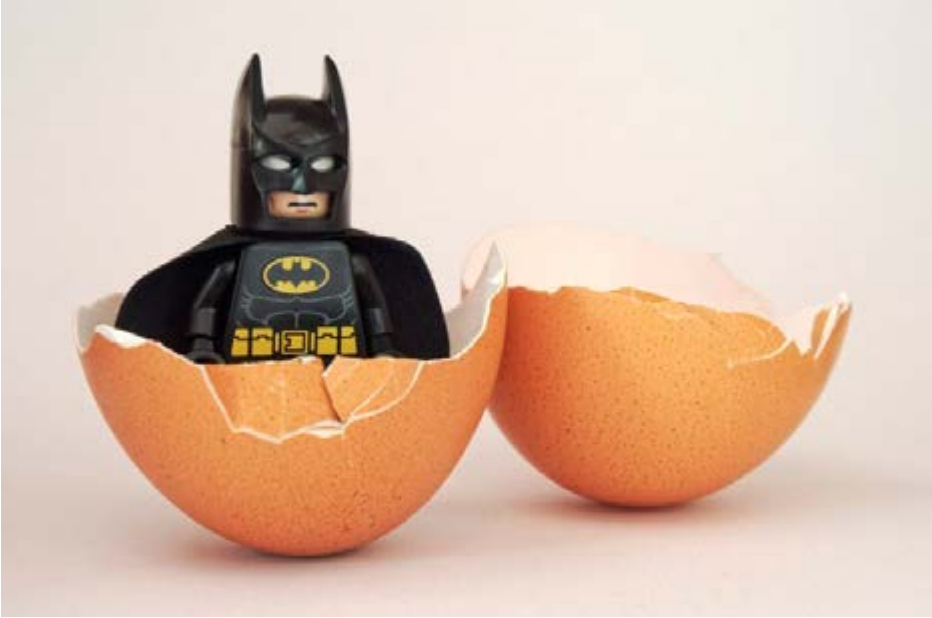
Lochfraß am Gesamtinteresse

Das Herzstück der Restrukturierung nach dem StaRUG ist der **Restrukturierungsplan** des Schuldners: Darin wird dezidiert beschrieben, welche **Maßnahmen für eine Sanierung des Unternehmens** nötig sind und wie sie umgesetzt werden können. Der Restrukturierungsplan kann selbstverständlich nur von professionellen Beratern erstellt werden, die ständig den ‚Markt' screenen, um proaktiv offensichtlich angeschlagenen Unternehmen ihre Dienste anzubieten. Dabei verweisen die Berater häufig gegenüber dem Management auf

die Vorteile des StaRUG. Die Basis des Restrukturierungsplans ist das **Sanierungskonzept**, welches das Ziel beschreibt.

Könnte Sie auch interessieren:

Reichweite der Bestellung eines gemeinsamen Vertreters im StaRUG-Verfahren (25. Aug. 2023)



Überraschungsei StaRUG

Der Restrukturierungsplan kann Eingriffe in die Verbindlichkeiten des Schuldners und mögliche Sicherheiten zur Entschuldung des Unternehmens vorgeben. **Forderungen von Gläubigern können gekürzt oder auf einmal in den Nachrang gesetzt werden**. Der Schuldgrund spielt keine Rolle. Anleihegläubiger, Banken Lieferanten – alle sitzen hier gemeinsam am ‚Gnadenbrottisch' des Unternehmens und sind abhängig von der Analyse der Berater, die in Absprache mit der Unternehmensführung versuchen, die wirtschaftliche Schieflage, nicht mehr ausgelöst durch eine pandemische Lage, sondern zumeist durch Missmanagement, zu lösen. Die Einzigen, die als Gläubiger durch das StaRUG geschützt werden, sind die Arbeitnehmer.

Wie läuft denn nun eine Restrukturierung nach dem StaRUG ab? Das Management bleibt erstmal im Sattel und kann die Restrukturierung in Eigenregie umsetzen. Damit die bestehende Geschäftsleitung für ihre Maßnahmen nicht haften muss, wird häufig ein **Insolvenzspezialist als CRO** (Chief Restructuring Officer) berufen, der zur Absicherung dient.

Als entscheidender Unterschied zum Insolvenzverfahren muss gesehen werden, dass bei einem Restrukturierungsplan nicht zwingend sämtliche Gläubiger mit einbezogen werden müssen. Es obliegt dem Schuldner, dem Unternehmen, eine Auswahl zu treffen und **nur bestimmte Gläubigergruppen zu befriedigen.** So kann er z.B. Lieferanten außenvorlassen – aber auch unbesichertes Fremdkapital, wie z.B. Anleihen können zur Disposition stehen. Spannend wird das in der Tat dann, wenn das Management gleichzeitig substanzieller Stakeholder in der Gesellschaft ist. Hier kann es zu massiven Interessenkonflikten kommen und dem Verdacht, man wolle sich nur elegant der Schulden entledigen.

Dass nur bestimmte Gläubigergruppen befriedigt werden müssen, andere ausgeschlossen werden können, sehen momentan viele Unternehmen als

Chance an, sich zu von einem **entscheidenden Teil ihrer Schulden zu trennen.** Sie sind über ‚Hintertürchen' in der Lage Gläubiger zu Zugeständnissen und Verzicht zu zwingen. Generell müssen zwar mindestens 75% zur Bestätigung des Restrukturierungsplans einer jeder Gläubigergruppe zustimmen, aber wie immer gibt es Ausnahmen.

Betrachten wir den fiktiven Fall, dass Anleihegläubiger zu einem Teil- oder möglicherweise sogar Totalverzicht aufgefordert werden **und nicht mindestens 75% dazu bereit sind, dann gibt es immer noch zwei Möglichkeiten.** Das StaRUG sieht in diesem Fall Folgendes vor: *„Kann die Zustimmung einer Gläubigergruppe nicht erreicht werden, weil mehr als 25% der Betroffenen den Plan ablehnen, kann der Restrukturierungsplan trotzdem vom Restrukturierungsgericht bestätigt werden, wenn die Voraussetzungen der gruppenübergreifenden Mehrheitsentscheidung nach dem StaRUG vorliegen* ***(Cross-Class Cram-down).“***

Wenn also in unserem Fall die Anleihegläubiger nicht zustimmen, heißt das nicht, dass andere Gläubigergruppen, die nicht verzichten müssen, nicht sogar eine 100%ige Zustimmung abgegeben haben. Und wenn alle Stricke reißen, dann gibt es ja auch noch den **Hinweis auf eine drohende Insolvenz** und damit den Totalverlust eben auch der unbesicherten Anleihe.

Anfang 2021 hatte der Gesetzgeber sicherlich **das Gesamtinteresse im Auge,** als er das StaRUG auf den Weg brachte. Aber leider zeigt sich, dass das Pendel vermehrt in die andere Richtung ausschlägt. StaRUG sollte die Macht der Gläubiger beschneiden und Unternehmen die Chance geben, wieder zu gesunden.

Es war aber sicherlich nicht vorgesehen, dass einzelne **Gläubigergruppen sich bis zur ‚Selbstaufgabe'** für den Fortbestand des Unternehmens opfern müssen. Die grundsätzlichen Gedanken des StaRUG sind richtig, bloß der Prozess muss angepasst werden, so dass das Gesamtinteresse an einer Restrukturierung nicht unter die Räder kommt. Wie so oft in der aktuellen Politik: **gut gemeint ist noch nicht gut gemacht.** Der Gesetzgeber muss schleunigst nachbessern, denn so wird der Zutritt zum Kapitalmarkt für KMUs immer schwieriger, denn semiprofessionelle Anleger zaudern und scheuen mit Recht vor den Möglichkeiten, die Unternehmen durch das StaRUG an die Hand bekommen haben.

Unternehmerisch proaktive Vorwärtsverteidigung?

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

Am 9. Oktober

erscheint das neue Bond*Guide*-Jahres-Special

"Digitalisierung, Krypto, Fintechs 2023"

Save the Date!

SPECIAL

von
Julia Noack,
Online Marketing Verantwortliche,
Betrugstest.com

Kryptowährungsbetrug: die raffinierten Methoden, mit denen Millionen gestohlen werden

In der Finanzwelt haben Kryptowährungen, insbesondere Bitcoin, einen festen Platz eingenommen und das herkömmliche System herausgefordert. Während sie neue Chancen bieten, bergen sie auch Risiken. Ihre dezentrale Beschaffenheit lockt Betrüger, die von der Anonymität profitieren. Im Folgenden beleuchten wir ***Betrugsmethoden in der Krypto-Welt*** *und wie man sich vor ihnen schützt.*

Die Welt der **Kryptowährungen** ist sowohl faszinierend als auch komplex. Während sie immense Chancen für Investitionen und Innovationen bietet, haben sich auch zahlreiche **Betrugsmaschen mit Kryptowährungen** herauskristallisiert. Die beste Methode, um sich vor diesen betrügerischen Aktivitäten zu schützen, ist sie zu kennen und zu verstehen.

Ponzi- und Pyramidensysteme: Finanzielle Fallen im Gewand verlockender Renditen

Ponzi- und Pyramidensysteme sind Betrugsmethoden, die Renditen durch Beiträge neuer Investoren erzeugen, nicht durch echte Gewinne. In der Krypto-Welt bieten Anonymität und fehlende zentrale Aufsicht Betrügern perfekte Bedingungen. Sie locken oft mit hohen Renditeversprechen in kurzer Zeit.

Einige Warnhinweise können sein:

1. **Übertriebene Renditeversprechen:** Ständig hohe Renditen, die Marktvolatilitäten trotzen, sind in der Krypto-Welt unrealistisch.
2. **Vage Geschäftsmodelle:** Fehlende klare Erklärungen und substanzlose Whitepaper sind Warnsignale.
3. **Fokus auf Neurekrutierung:** Projekte, die primär neue Investoren anwerben, statt echte Entwicklungen zu fördern.
4. **Dringlichkeit:** Betrüger drängen oft auf schnelle Entscheidungen, basierend auf Krypto-Hypes.
5. **Intransparenz:** Schwieriger Zugang zu Basisinformationen eines Krypto-Projekts ist ein Alarmsignal.

Für Krypto-Investoren ist es daher von größter Wichtigkeit, informiert und wachsam zu bleiben. Die dezentrale Struktur und Anonymität von Kryp-

Foto © adrian_ilie825 – stock.adobe.com

towährungen können Betrügern zwar Vorteile bieten, doch ein gut informierter Investor kann sich effektiv schützen.

Phishing-Attacken: Wie Betrüger an private Schlüssel und Wallet-Informationen gelangen

Phishing-Attacken gehören zu den verbreitetsten Betrugsversuchen online. Betrüger versuchen an persönliche Daten wie **private Schlüssel** oder **Wallet-Informationen** zu gelangen, um so an das Vermögen zu kommen. Da Krypto-Transaktionen irreversibel sind, kann einmal transferiertes Geld nicht zurückgeholt werden. Wichtige Merkmale zur Erkennung von Phishing sind:

1. **Gefälschte Websites:** Betrüger imitieren echte Krypto-Seiten. Ahnungslose Nutzer geben ihre Daten direkt an sie weiter.
2. **Betrügerische E-Mails:** Falsche E-Mails von scheinbaren Krypto-Plattformen locken mit Dringlichkeit und verlangen Daten oder Klicks.
3. **Fake Apps:** Gefälschte Krypto-Apps in Stores stehlen Daten oder installieren Malware.
4. **Manipulierte QR-Codes:** Betrüger ersetzen echte QR-Codes, um Transfers umzuleiten.
5. **Social Engineering:** Betrüger manipulieren mittels Psychologie zur Datenausgabe.

Es gilt stets wachsam und skeptisch zu sein, insbesondere dann, wenn es um die Eingabe von vertraulichen Daten geht. Zwei-Faktor-Authentifizierung und die Verwendung von Hardware-Wallets können helfen, das Risiko von Phishing-Attacken zu minimieren.

Fake ICOs (Initial Coin Offerings): Die Täuschung durch leere Versprechen

Initial Coin Offerings, kurz ICOs, haben sich als moderne Finanzierungsform für Krypto-Projekte etabliert. Hierbei **emittieren Entwickler oder Unternehmen neue Token,** die gegen etablierte Kryptowährungen wie **Bitcoin** oder **Ether(eum)** erworben werden können. Nach dem Sammeln von Geldern verschwinden die Betrüger spurlos.

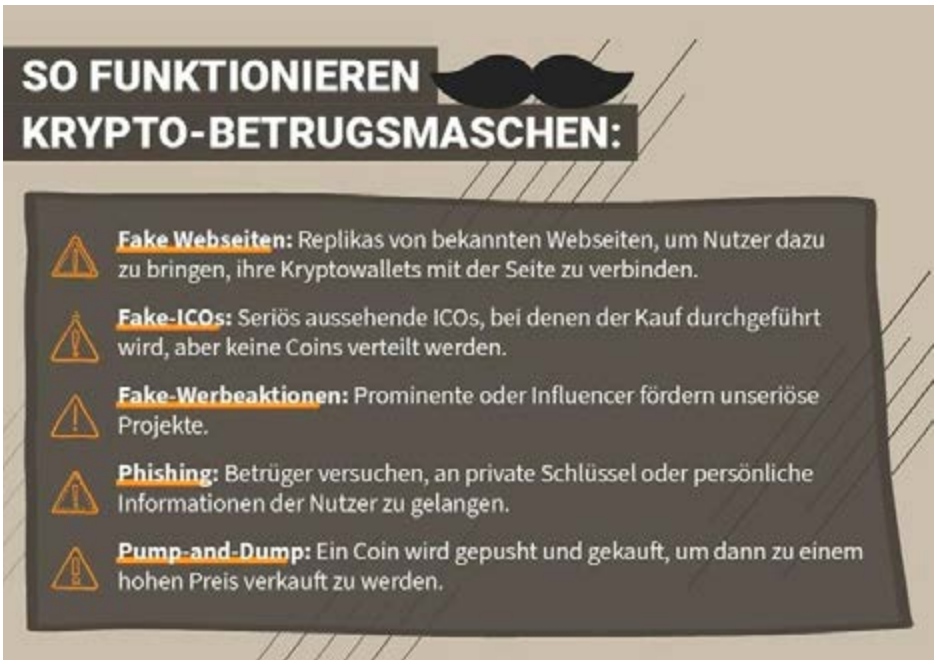


Foto © http://www.betrugstest.com

Das Erkennen von Fake ICOs ist daher unerlässlich:

1. **Unglaubwürdige Whitepaper:** Fake ICOs präsentieren oft technisch klingende, aber substanzlose Dokumente, um Legitimität vorzutäuschen.
2. **Unbekannte Teams:** Wenn die Entwickler oder Berater eines ICOs unbekannt oder nicht nachprüfbar sind, sollte dies Anlass zur Sorge geben.
3. **Übertriebene Renditeversprechen:** Unglaublich hohe Profite in kürzester Zeit sind oft zu gut, um wahr zu sein.
4. **Mangel an Transparenz:** Ein fehlendes Entwicklungsprotokoll oder unklare Token-Verteilungspläne sind Warnzeichen.
5. **Ungenügende Sicherheitsvorkehrungen:** Mangelnde Maßnahmen zur Investorensicherheit oder zur Datensicherheit sind bedenklich.

Vor jeder Investition gilt es gründlich zu recherchieren und sicherzustellen, dass das ICO-Angebot legitim ist. Wie bei Phishing gilt auch hier: Wenn es zu gut klingt, um wahr zu sein, ist es das wahrscheinlich auch nicht.

Pump-and-Dump-Schemata: Das schnelle Spiel mit Kryptowährungspreisen

Genau wie Phishing-Attacken und Fake ICOs sind Pump-and-Dump-Schemata ein weiteres trojanisches Pferd in der Krypto-Landschaft. Dabei handelt es sich um koordinierte Versuche, den Preis einer Kryptowährung **künstlich aufzupumpen**, um sie dann schnell wieder mit Gewinn zu verkaufen.

Oft sind es unerfahrene Investoren, die am Ende auf den plötzlich wertlosen Coins sitzen bleiben. Das Erkennen dieser Schemata ist von großer Bedeutung:

1. **Plötzlicher Preisanstieg:** Ein unerwarteter und schneller Anstieg des Preises ohne erkennbaren Grund kann ein Hinweis auf ein solches Schema sein.
2. **Übermäßige Promotion:** Auffällige, oft aggressive Werbung oder Hypes in sozialen Medien und Foren weisen häufig darauf hin.
3. **Unbekannte Coins:** Pump-and-Dump-Akteure zielen oft auf weniger bekannte oder neue Kryptowährungen ab, da diese leichter manipuliert werden können.
4. **Schneller Absturz:** Nachdem der Preis künstlich aufgebläht wurde, folgt oft ein abrupter Preisverfall.
5. **Anonyme Organisatoren:** Hinter solchen Schemata stecken oft anonyme Gruppen, die über private Chatkanäle operieren.

Eine gründliche Recherche und das Meiden von Investitionen aufgrund von plötzlichen Hypes oder unbekannten „Insidertipps" sind essenziell. Wie bei anderen Betrugsmethoden gilt: Wenn ein Angebot zu verlockend erscheint, sollte man besonders wachsam sein und die Situation kritisch bewerten.

Fake-Krypto-Börsen und Wallets: Täuschende Plattformen mit finsteren Absichten

Fake-Krypto-Börsen und Wallets imitieren legitime Dienste, um Nutzerdaten und -vermögen zu stehlen. Sie sehen echten Plattformen oft täuschend ähnlich, aber dahinter stecken Betrüger. Typische Merkmale dieser täuschenden Plattformen:

- **Zu gute Angebote:** Oft wird mit unschlagbaren Kursen oder Gebühren geworben, die zu gut klingen, um wahr zu sein.
- **Falsche Bewertungen:** In den Bewertungen findet sich meist überschwängliches Lob und hohe Bewertungen, welche oft von Fake-Profilen erstellt wurden.
- **Verdächtige URLs:** Man kann Fake-Krypto-Börsen durch leichte Abweichungen von legitimen URLs oder fehlendes HTTPS erkennen.
- **Download-Probleme:** Auffallend sind hier Wallets, die nicht in offiziellen App-Stores angeboten werden.
- **Unbekannte Herkunft:** Vorsicht vor Plattformen, die plötzlich auftauchen und massiv beworben werden.

Foto © Who is Danny – stock.adobe.com

Wer sich dazu entschieden hat, in Kryptowährungen zu investieren oder mit ihnen zu handeln, für den ist es von größter Wichtigkeit, die Glaubwürdigkeit und Legitimität der genutzten **Plattformen zu überprüfen** und eine gründliche Recherche zu betreiben.

Wie schützt man sich vor Kryptowährungsbetrug

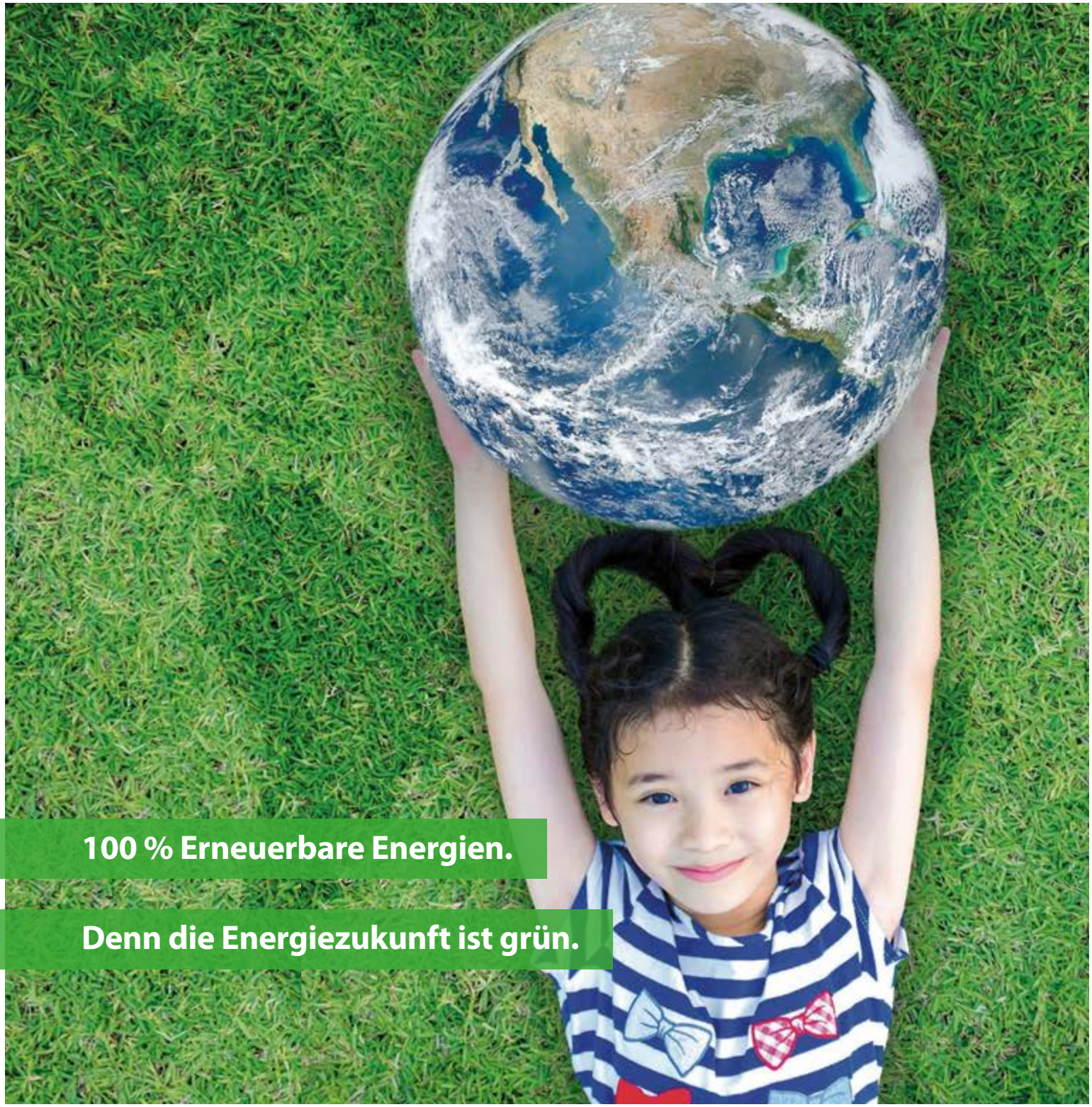
Im Umgang mit Kryptowährungen sind das Bewusstsein für **Betrug** und der richtige **Schutz** unerlässlich. Die Krypto-Landschaft wandelt sich stetig und die Taktiken der **Betrüger** passen sich an. Es ist entscheidend, sich fortlaufend **weiterzubilden** und sich für vertrauenswürdige **Krypto-Börsen** und **Wallets** zu entscheiden. **Kundenbewertungen** und **Tests** können hier wertvolle Wegweiser sein.

Die **Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA)** bietet eine zusätzliche Sicherheit. Selbst wenn ein Passwort kompromittiert wird, bleibt die Hürde der 2FA bestehen. Trotz der Anonymität von Kryptowährungen sollte man auf **Transparenz** bei Geschäften achten und seine **Handelspartner** kennen.

Schlussendlich sollte der **gesunde Menschenverstand** nie außer Acht gelassen werden. Übermäßig verlockende Angebote sollten stets hinterfragt werden. Ein informierter und bewusster Umgang mit **Kryptowährungen** minimiert die verbundenen Risiken.

Fazit

In der faszinierenden Welt der **Kryptowährungen** lauern neben Chancen auch **Betrugsrisiken.** Sowohl Neulinge als auch Experten können betroffen sein. Die steigende Raffinesse der Betrüger unterstreicht die Bedeutung von **Wachsamkeit** und **Information**. Wer in Krypto investiert, muss Risiken verstehen und sich aktiv schützen. **Bildung** und Skepsis sind Schlüssel zur sicheren Navigation. In dieser digitalen Ära sind Bildung und **Vorsicht** entscheidend, um die Vorteile von Kryptowährungen sicher zu nutzen.



25 JAHRE ★ MARKTERFAHRUNG

Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit seit 1998.

Seit einem Vierteljahrhundert verfolgen wir ein grünes Geschäftsmodell. Wir realisieren Erneuerbare Energien – über grüne Geldanlagen und als Projektentwickler – in Deutschland, Finnland und Kanada. Unsere Green Bonds finanzieren ganz konkret den Ausbau Erneuerbarer Energien. Neudeutsch: Impact Investing. Als Projektentwickler von Erneuerbaren-Energien-Anlagen sind wir gleichzeitig aktiver Teil der Energiewende. Gemeinsam verfolgen wir das gleiche Ziel: 100 % Erneuerbare Energien.

re concept

GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

LAW CORNER

von
Dr. Anne de Boer,
LL.M. (RSA), Partnerin,
Heuking Kühn Lüer Wojtek

Nachhaltigkeitsaspekte in Wertpapierprospekten – Veröffentlichung der ESMA vom 11. Juli 2023

Anleihen werden zunehmend als grüne oder nachhaltige Anleihen ausgegeben bzw. der Emittent bewirbt die Finanzierung mit seinem Nachhaltigkeitsprofil. Solche Emissionen erfolgen häufig nach den Marktstandards der ICMA. Der finale ***EU Green Bond Standard wird erst in nächster Zeit erwartet.*** *Bei grünen und nachhaltigen Produkten und Emittenten wird zur Nachhaltigkeit bislang wenig in den entsprechenden Wertpapierprospekten ausgeführt.*

Für alle Wertpapierprospekte gilt nach Art. 6 (1) der Prospektverordnung (EU) 2017/1129 (in der aktuellen Fassung), dass in den Prospekt die erforderlichen **Informationen aufzunehmen sind,** die für den Anleger wesentlich sind, um sich ein fundiertes Urteil über den Emittenten und das Investment zu bilden. Entsprechend Ziffer 54 der Vorbemerkungen der Prospektverordnung sind bei den Risiken auch umwelt- und sozialpolitische Umstände sowie Faktoren in Bezug auf die Unternehmensführung von Bedeutung. In den Anhängen nach der Delegierten Verordnung 2019/980 (DVO), die die Inhalte für die Prospekte vorgeben, sind **Nachhaltigkeitsaspekte jedoch nicht spezifisch erwähnt.**

Die ESMA hat nun am 11. Juli 2023 Leitlinien zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsaspekten in Wertpapierprospekten veröffentlicht. Die Leitlinien **begründen ausdrücklich keine weiteren Veröffentlichungspflichten,** sondern sollen die (einheitliche) Darstellung von Nachhaltigkeitsthemen in Wertpapierprospekten nach der geltenden Prospektverordnung sicherstellen. Sofern **mit der Nachhaltigkeit geworben** wird, ist nach der ESMA genau zu prüfen, ob damit ein wesentlicher Aspekt vorliegt, der im Prospekt aufzunehmen ist.

Die ESMA empfiehlt, dass Emittenten insbesondere folgende Punkte zur Nachhaltigkeit in einem Wertpapierprospekt berücksichtigen:

1. Emittenten sollen die Grundlagen ihrer Aussagen zu ihrem Nachhaltigkeitsprofil und der von ihnen zu begebenen Wertpapiere im Prospekt darstellen. Dies umfasst Informationen und die dazugehörigen Grundlagen, wenn Marktstandard erfüllt werden, und Verweise auf gegebenenfalls zugrundeliegenden Daten und Annahmen sowie Untersuchungen oder Analysen Dritter. Die **Ausführungen müssen dabei möglichst objektiv sein.**
2. In Risikohinweisen kann aufgenommen werden, dass Erwartungen an Nachhaltigkeit der Investoren von den Erwartungen der Emittenten abweichen können oder das Verständnis einer Nachhaltigkeit sich verändern kann. Dies darf jedoch nicht zu einem allgemeinen Disclaimer führen, dass Umstände betreffend Nachhaltigkeit, die der Emittentin in seiner Hand hat, nicht erfüllt werden. **Als Beispiel wird die Mittelverwendung genannt.**
3. Die Ausführungen zur Nachhaltigkeit müssen ebenfalls entsprechend Art. 31 (1) DVO **verständlich sein.** Mathematische Modelle und Strukturen sind klar zu beschreiben.

Sofern nach der geltenden Richtlinie über die nichtfinanzielle Berichterstattung und künftig der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) wesentliche Ausführungen im Sinne von Art. 6 (1)

der Prospektverordnung enthalten, sind diese **auch in den Wertpapierprospekt aufzunehmen.**

Im Weiteren unterscheidet die ESMA zwischen Prospekten für Dividenden- und Nicht-Dividendenwerte.

Bei Nichtdividendenwerten unterscheiden die Leitlinien **zwischen Use-of-Proceed Anleihen**, also solchen, deren Erlöse für grüne oder nachhaltige Zwecke verwendet werden, **und Sustainability-linked Anleihen,** bei denen die Nachhaltigkeit in Bezug auf Kennzahlen gefördert wird.

Bei Use-of-Proceed Anleihen sind die Mittelverwendung und das Management der Erlöse sowie Informationen darzulegen, die es den Anlegern ermöglichen, die Nachhaltigkeitsziele, die dem Prozess der Projektbewertung und -auswahl zugrunde liegen, zu beurteilen. Prospekte könnten beispielsweise eine Zusammenfassung der wesentlichen Informationen **aus ihrem ‚Green-Bond-Rahmenwerk' enthalten** oder auf die Gesetzgebung verweisen, die zur Bestimmung des Nachhaltigkeitsprofils der Projekte (falls vorhanden) verwendet wird.

Bei Sustainability-linked Anleihen erwartet die ESMA **Informationen über die ausgewählten Key Performance Indicator(s) (KPIs), die Sustainability Performance Target(s) (SPTs)** und Informationen, die es Anlegern ermöglichen, die Konsistenz der KPIs, ihrer Ziele sowie zugehörige SPTs anhand der relevanten branchenspezifischen wissenschaftsbasierten Zielen (falls vorhanden) und der Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten zu bewerten.

Ebenso ist im Prospekt aufzunehmen, welche Informationen nach der Emission veröffentlicht werden.

Die ESMA sieht insbesondere, dass in folgende Abschnitte eines Prospekts Nachhaltigkeitsthemen relevant sein könnten:

- Risikofaktoren
- Verwendung von Emissionserlösen einschl. der damit verfolgten Nachhaltigkeitsziele
- Auswirkungen einer vorzeitigen Rückführung von Mitteln auf die Nachhaltigkeit
- Nennung von Beratern im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit
- Auswirkungen auf das Wertpapier zum Beispiel Zinserhöhungen.

Aus unserer Sicht kommt im Geschäftsbereich das Nachhaltigkeitsprofil des Emittenten hinzu, wenn dies von Bedeutung ist.

Anzeige

BankM AG · Baseler Straße 10 · 60329 Frankfurt
Kontakt: Dirk Blumhoff / Ralf Hellfritsch
Tel. 069 7191838-0 · info@bankm.de · **bankm.de**

Das Hausbankprinzip
für den Kapitalmarkt.

Literaturhinweise

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
1	**Neue Weltmacht Indien**	Oliver Schulz	Westend	2023	223	22 EUR	978-3864894206	Wir müssen Indien weder lieben noch hassen, sondern es verstehen lernen.
NEU	**Die 4 effektiven Führungsstrategien**	Stephen R. Covey und Oliver Kannapin	GABAL	2023	189	30 EUR	978-3967391428	Wie man mit vier Führungsstrategien das Unternehmen auf Erfolgskurs bringt.
NEU	**In 6 Schritten Webinare der Extraklasse gestalten**	Raffaele Sciortino	GABAL	2023	176	33 EUR	978-3967391381	Seminare im Internet haben viele Vorteile, bergen aber auch manche Tücke – so sorgen Sie für ein herausragendes Webinar-Erlebnis.

Stichtag: 05.09.2023
powered by getAbstract, **www.getabstract.com**

Anzeige

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

www.NABU.de/havel-pate

KAPITALMARKT

KMU

Wir sind Mittelstand.
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem II (2027)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Dez 12	Bondm	78	ja	2,50%	CCC [9] (CR)	Fion	*
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Jun 13	FV FRA	37	ja	4,00%	B- [8] (CR)	Pareto Securities	**
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2025)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+ [3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank [11]	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M. Warburg	**
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%		Eigenemission	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	14	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	4	nein	8,00%	CCC [9] (CR)	Quirin Privatbank	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	8,50%	B [8] (S&P)	BankM	*
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	10	ja	7,25%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	***
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	**
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2025)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
Stern Immobilien II (2024)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	9,25%	B+ [9] (SR)	Bankhaus Scheich	*
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	10	ja	4,00%	BB- [8] (CR)	IKB	***
ESPG (vorm. Diok RE) (2026)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BB+ [3] [8] (SR)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
DEAG I (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18	FV FRA	20	ja	6,00%		IKB	**
Hertha BSC (2025)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	10,50%		Pareto Securities	**
SoWiTec I (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	8	ja	6,75%		Quirin Privatbank	**
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18	FV FRA	18	ja	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	8	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	*
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%		IKB	***
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB-[3) 9)] (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	38	ja	4,50%	BB[3] (SR)	Pareto Securities, IKB	*
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	*
Ekosem III (2029)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	2,50%		Eigenemission	*
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	34	ja	4,00%	BB-[8] (CR)	IKB	***
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	**
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	****
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	100	ja	5,25%		ICF	****
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	7,50%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%		Oddo BHF	*
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	**
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

WERBUNG

JES.GREEN

Investieren Sie in die Zukunft!

Kupon: 7,00 % p.a.

Anleihe 2023/2028

WKN: A30V66 Wertpapierprospekt erhältlich unter www.jes-green.de/ir

weitere Infos unter:

www.jes-green.de

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	*
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	*
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+ [8] [9] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	**
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	5	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB- [9] (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%		Eigenemission	*
Noratis I (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Cardea Europe (2023)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	2	nein	7,25%		Eigenemission	*
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	35	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%		BankM, One Square (Struk.)	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	***
LR Global Holding (2025)	Beauty- und Pflegeprodukte A3H3FM	Feb 21	FV FRA	125	ja	7,25% + 3ME	BB- [8] (SR)	Pareto Securities, SEB	***
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	***
The Grounds WA (2024)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	6,00%		Quirin Privatbank	**
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	*
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB [9] (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	**
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	40	nein	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	*
Trisor (2023)	Schließfachanlagen A3H3KZ	Mai 21	FV FRA	15	n.bek.	7,50%		Eigenemission	***
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
niiio finance WA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B[3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	16	ja	5,75%	B-[8] (CR)	Eigenemission	***
Noratis II (2027)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	***
luteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	125	ja	11,00%		AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B- (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	13	nein	8,00%		Eigenemission	*
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	**
Eleving Group II (2031)	Finanzdienstleister A3K3KC	Dez 21	FV FRA	25	ja	12,00%		Eigenemission	***
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	***
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	SPO (imug)	Capitalmind, Bondwelt	**
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	34	ja	5,50%	B-[8] (CR)	Eigenemission	***
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	55	ja	5,00%	BB[9] (CR)	IKB	****
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	70	ja	11,00%		AALTO Capital	*
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	***
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB-[8] (CR)	IKB	***
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	4	nein	6,25%		mwb fairtrade	****
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	25	ja	8,00%		B. Metzler, IKB	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	15	nein	7,00%		Eigenemission	***
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Multitude (vorm. Ferratum) VI (2025)	Finanzdienstleister A3LBT7	Dez 22	FV FRA	50	nein	7,5% + 3ME	B+[3] (Fitch)	Pareto Securities, Jefferies	****
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2028)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	7,50%		Eigenemission	**
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	****
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	150	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	**
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	***
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteil. A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	***
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	1	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB[8] (SR)	Pareto Securities	****
DEAG II (2026)	Entertainment A351VB	Jul 23	FV FRA	50	ja	8,00%		IKB, Pareto Securities	****
EPH Group (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	***
HBH Construction (2028)	**Leichtstahlbau A3LLLY**	**Sep 23**	**FV FRA**	**8**	**nein**	**8,00%**		**Eigenemission**	***
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale 15)	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Schon die Bond*Guide* Jahresausgabe

"Green & Sustainable Finance 2023"

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht's zum E-Magazin

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) [12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) [13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) [14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**9.301**	Ø	**5,86%**			
			Median	**25,0**		**6,00%**			

[1]FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2]Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4]Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes); **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH, Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares 60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: GoingPublic Media AG

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2023**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 22.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11., 01.12., 15.12.(14-täglich)

Nachdruck: © 2023 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.